

LOKALANZEIGER

FÜR DIE STADT STORKOW (MARK)

mit den Ortsteilen Alt Stahnsdorf, Bugk, Görzdorf b. Storkow, Groß Eichholz, Groß Schauen, Kehrigk, Klein Schauen, Kummerdorf, Limsdorf, Philadelphia, Rieplos, Schwerin, Selchow und Wochowsee

Viele
FREIE
STELLEN
im Innenteil!

Nr. 07/2020
17. Juli 2020

Monatszeitung für Storkow (Mark) mit Nachrichten aus dem Rathaus sowie dem AMTSBLATT im Innenteil

www.storkowplus.de

IN DIESER AUSGABE



2 GASTRONOMIE:
Auf dem Marktplatz hat eine Bar eröffnet.



4 VERWALTUNG:
Neue Öffnungszeiten für das Bürgerbüro im Rathaus.

KONTAKT ZUM VERLAG

Telefon 033760 206891
E-Mail: storkow@medienbuero-gaeding.de
Internet: www.medienbuero-gaeding.de



Letzte Ausfahrt für „Hotte“

„Hotte“ wurde liebevoll dieses 1978 zugelassene Tanklöschfahrzeug von den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kehrigk getauft. Seit 2003 nutzten die Brandbekämpfer den W50 aus dem Hause IFA. Nun hieß es Abschied nehmen: Weil „Hotte“ zu alt und reparaturanfällig ist, weicht er einem neuen Kleinlöschfahrzeug. Zuvor gab es für „Hotte“ jedoch noch einmal eine Ehrenrunde durch Kehrigk. Mehr auf Seite 9. FOTO: MARCEL GÄDING

Behinderten-
Fahrdienst

Wir fahren für Sie mit Spezialfahrzeugen!
Kita ■ Schulen ■ Beruf ■ Freizeit

HENRY JARZINA
Bugker Dorfstraße 44 B
15859 Storkow OT Bugk
Tel. (033678) 4 02 46
Fax (033678) 4 02 47

Storkow (Mark) bekommt einen Bürgerhaushalt

STORKOW ■ Die gut 9.200 Bürgerinnen und Bürger sollen schon bald mitentscheiden können, für welche Projekte die Verwaltung Geld ausgibt. Möglich macht das der Bürgerhaushalt, dessen Einführung in der Juni-Tagung der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde. „Mit einem Bürgerhaushalt können die Bürger bei der Erstellung des Haushalts

beteiligt werden“, heißt es dazu in der Antragsbegründung der Linken. Bei nur einer Enthaltung stimmte die Mehrheit der Stadtverordnetenversammlung für den Bürgerhaushalt. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Bürgermeisterin, Stadtverordneten und Mitarbeitern der Verwaltung soll nun klären, wie der Bürgerhaushalt in der Praxis um-

gesetzt wird. Ein gutes Beispiel könnte die Stadt Fürstenwalde/Spree sein. Dort entscheiden die Einwohner einmal im Jahr, was mit einem Budget von 80.000 Euro passieren soll. Ziel ist es nun, auch in Storkow (Mark) die Bürgerbeteiligung zu stärken und Einwohner in Entscheidungen stärker einzubeziehen. **Mehr auf Seite 3.**

Anzeigen

Bestattungshaus Möse GmbH

Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns:
15234 Frankfurt (Oder) 15859 Storkow (Mark)
Rathausstraße 65 Altstadt 9
Tel. 0335 400 00 79 Tel. 033678 44 24 25
Funk 0171 215 85 00
Internet: www.bestattungen-moese.de

ARBEITEN IN STORKOW!
Die Autohaus Reinhold GmbH sucht
Kfz-Mechatroniker (m/w/d) sowie Kfz-Schlosser (m/w/d)
Azubis Kfz-Mechatroniker/ Karosseriebauer (m/w/d)
Azubis Bürokaufmann/-frau und Automobilkaufmann/-frau (m/w/d)

Bewerbungen bitte per Mail an info@citroen-reinhold.de. Weitere Infos unter Tel. 033678 68060.

AUTOHAUS REINHOLD GMBH (A) 15859 Storkow • Fürstenwalder Straße 70
(H) = Vertragshändler, (A) = Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V) = Verkaufsstelle

Einziehen und wohlfühlen!

Bieten attraktive 2-Raum-Maisonette-Wohnung in Storkow-Karlslust mit 49 m² Wohnfläche, Bad mit Dusche, frisch renoviert und PVC neu, Stellplatz vorhanden. Bei Interesse können Sie gern einen Besichtigungstermin vereinbaren!

Am Markt 4 | 15859 Storkow (Mark) | Tel. (03 36 78) 7 38 56 | www.storkower-wbg.de

WBG
Storkower Wohnungsbau- und
Verwaltungsgesellschaft mbH

Strom für Radfahrer

TOURISMUS: Stadt stellt sieben Ladesäulen für E-Bikes auf.

Die Stadt Storkow (Mark) erweitert ihren Service für Radtouristen: Ab sofort stehen im Stadtgebiet sowie in den Ortsteilen sieben neue Ladestationen für E-Bikes zur Verfügung.

Die Ladestationen befinden sich auf der Burg, am Strand in Karlslust, am Aussichtsturm in Kehrigk, am Dorfanleger in Selchow, auf dem Gelände der Fischerei Köllnitz sowie am Strandbad von Storkow. Eine weitere Ladestation ist auf dem Marktplatz geplant, muss aber noch an das Stromnetz angeschlossen werden. Nach Angaben von Bauamtsleiter Christopher Eichwald kosteten die Elektroanschlüsse rund 30.000 Euro und wurden zum großen Teil aus LEADER-Fördermitteln finanziert. Im Rahmen der gemeinsamen Maßnahme mit der „@See-Region“ wolle man die Infrastruktur für den Radtourismus stärken. Aufgestellt wurden die Ladesäulen vom Unternehmen „Business auf Rädern“. Sie sind beleuchtet, das Aufladen von E-Bikes oder Smartphones ist kostenlos.



Ladestation für E-Bikes bei der Fischerei Köllnitz. FOTO: MARCEL GÄDING



Barkeeper Norman und Bar-Chef Tom Voss in der „Bar Del Centro“ auf dem Marktplatz.

FOTO: MARCEL GÄDING

Cocktails auf historischem Pflaster

GASTRONOMIE: Tom Voss betreibt bis zum Herbst eine Bar auf dem Marktplatz.

Der Gastronom Tom Voss ist seit 25 Jahren mit mobilen Bars auf Messen und Veranstaltungen unterwegs. Doch mit der Corona-Krise kam sein Geschäft zum Erliegen. Zeit für den Unternehmer, endlich eine lang gehegte Idee in die Tat umzusetzen.

Es läuft gut an diesem Tag für Tom Voss und seinen Barkeeper-Kollegen Norman: An den Tischen sitzen Gäste, vor ihnen stehen Cocktails und an der Bar ist kaum eine Pause drin. In einer Tour mixen der Gastronom und sein Kollege Cocktails oder bereiten Tapas in der kleinen „Bar Del Centro“ zu, die Anfang Juli auf dem historischen Storkower Marktplatz eröffnete.

Normalerweise wäre Tom Voss in dieser Jahreszeit mit seiner mobilen Bar auf Veranstaltungen oder Messen unterwegs. Das hat 25 Jahre gut funktioniert. Als wegen der Corona-Pandemie allerdings Messen und Veranstaltungen im Stundentakt wegen der Eindämmungsverordnungen abgesagt wurden, brach das Geschäft von Voss zusammen. Kurz-

fristig entschied er sich, mit seiner mobilen Bar durch Storkow (Mark) und die Ortsteile zu fahren und seine Cocktails vor den Haustüren seiner Kunden zu mixen. Und dann machte er sich daran, eine lang existierende Idee in die Wirklichkeit umzusetzen. Schon vor Jahren wollte er auf dem Marktplatz eine Bar eröffnen. Weil ihm dazu die Zeit fehlte, blieb es jedoch zunächst nur bei einem Konzept.

Doch die Corona-Krise hat jetzt alles verändert. Quasi bis mindestens zum nächsten Frühjahr sei die Veranstaltungsbranche „tot“, wie Voss sagt. Die vergangenen Monate nutzte er deshalb, um zunächst eine rollende Hütte in Eigenregie zu bauen. Auf gut zwölf Quadratmetern fand alles Platz, was eine gute Bar ausmacht, ergänzt um eine Bierzapfanlage, ein Kochfeld und Fritteusen. Auch die Tische, die nun auf dem Marktplatz stehen, zimmerte er selbst zusammen. Ein Name für sein Vorhaben war schnell gefunden: „Bar Del Centro“ heißt nichts anderes als „Bar in der Innenstadt“. Besonders gut sei die Unterstützung seitens der Stadtverwaltung gewesen, betont Voss. Seine

Cocktailkarte umfasst 22 Kreationen, es gibt Weine, verschiedene, teilweise seltene Rumsorten, Kaffeespezialitäten, frisch gezapftes Bier, ein kleines Imbissangebot sowie Liköre. Darunter finden sich ein mallorquinischer Kräuterlikör und ein spanischer Eichellikör.

Für den Anfang ist Tom Voss ganz zufrieden. Seine „Bar Del Centro“ wird von den Gästen gut angenommen. An den Markttagen (Montag/ Freitag) öffnet er bereits um 8 Uhr, bietet nun auch Frühstück an. Ansonsten ist er, mit Ausnahme von Mittwoch und Donnerstag, immer ab 15 Uhr für seine Gäste da. Die bevorzugten Cocktails wie den Himbeer-Mojito, berichtet der Barbetreiber.

Bislang hat Tom Voss nur positive Rückmeldungen von seinen Kunden bekommen. „Allerdings wird die Rechnung immer zum Schluss gemacht“, wie der Gastronom sagt. Wenn seine Bar Ende September, Anfang Oktober schließt, will er entscheiden, ob er das Projekt im kommenden Jahr fortsetzt. „Wenn sich das rentiert, steht dem nichts im Wege.“ (gäd.)

IMPRESSUM

Herausgeber:
Medienbüro Gäding, Groß Eichholz 4,
15859 Storkow (Mark)
Zuständig für Mitteilungen der Verwaltung:
Stadt Storkow (Mark) - Die Bürgermeisterin
Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow
(Mark)
Ansprechpartnerin Stadtverwaltung:
Franziska Münn, Tel. 033678 68-462
E-Mail: muenn@storkow.de

Verlag, Satz, Anzeigen und Redaktion:
Medienbüro Gäding, Groß Eichholz 4,

15859 Storkow (Mark), Ansprechpartner:
Marcel Gäding, Tel. 033760 206891.
E-Mail: storkow@medienbuero-gaeding.de

**Verantwortlich im Sinne des
Pressegesetzes:**
Marcel Gäding

Druck:
BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH
Am Wasserwerk 11, 10365 Berlin

Verteilung:
Eigenvertrieb Medienbüro Gäding

Lokalanzeiger und Amtsblatt erscheinen kos-

tenlos einmal im Monat und werden an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Storkow (Mark) und ihre Ortsteile verteilt. Sie liegen zudem kostenlos zur Mitnahme im Rathaus und an verschiedenen Orten aus und sind über www.storkowplus.de als PDF abrufbar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Gestaltete Anzeigen, Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung durch Dritte bedarf der schriftlichen Genehmigung. Verstöße werden juristisch geahndet. Für den Inhalt von Inseraten sind allein die

Werbungtreibenden verantwortlich. Die Stadtverwaltung Storkow (Mark) zeichnet sich verantwortlich für die Seiten „Aus dem Rathaus“ sowie das Amtsblatt und alle übrigen amtlichen Mitteilungen der Stadt, die mit dem Kürzel „svs“ für Stadtverwaltung Storkow gekennzeichnet sind. Alle weiteren redaktionellen Inhalte liegen in der alleinigen redaktionellen Verantwortung des Verlages.

Der nächste Lokalanzeiger erscheint mit dem Amtsblatt am **21. August 2020**.

Ideen sind gefragt

BÜRGERHAUSHALT: Künftig sollen Storkower entscheiden, wofür ein Teil des öffentlichen Geldes verwendet wird.

Mit großer Mehrheit haben die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung für die Einführung eines Bürgerhaushaltes in Storkow (Mark) gestimmt. Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig (SPD) soll so schnell wie möglich ein Konzept erarbeiten. Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt künftig ein jährliches Budget zur Verfügung zu stellen, von dem bestimmte Projekte finanziert werden.

Wie gut ein solches „Bürgerbudget“ funktioniert, macht die Stadt Fürstenwalde/Spree seit 2013 vor: Dort wurde ein Bürgerhaushalt eingeführt, in dessen Rahmen derzeit pro Jahr 80.000 Euro von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt werden. Bis zu einem Stichtag können die Fürstenwalder Vorschläge einreichen, für welche Projekte das Geld verwendet werden soll. In einer zweiten Phase gibt es einen „Tag der Entscheidung“, an dem jeder ab dem 14. Lebensjahr über die eingereichten Vorhaben abstimmen kann. Allerdings ist das Verfahren an einige Bedingungen geknüpft: Die vorgeschlagenen Projekte dürfen nicht mehr als jeweils 15.000 Euro kosten, bedürfen einer nachvollziehbaren Kalkulation, aus der sich auch die Folgekosten für drei Jahre ergeben. Außerdem müssen die Projekte in den Zuständigkeitsbereich der Stadt fallen. Voriges Jahr entschieden die Fürstenwalder somit über die Finanzierung von 88 Projekten. Das Geld wurde in den vergangenen Jahren vielfältig verwendet – unter anderem, um Haltestellen mit Dächern zu versehen oder Kirchtürme zu sanieren.

Bürger einbeziehen

Die Initiative für einen Bürgerhaushalt in Storkow (Mark) ging von den Linken und Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig (SPD) aus. „Da derzeit die Abstimmungen für den Haushalt 2021 bereits in vollem Gange sind, gehen wir davon aus, dass frühestens 2022 ein Budget für den Bürgerhaushalt bereitgestellt werden kann“, sagt Ute Ulrich, die Vorsitzende der Linksfraktion in der Storkower Stadtverordnetenversammlung. Im Vergleich zu den Gesamtausgaben handele es sich um einen vergleichsweise kleinen Betrag. „Wichtig ist uns, die Bürgerinnen und Bürger in Entscheidungen einzubeziehen.“ Ute Ulrich erhofft sich ganz praktische Vorschläge beispielsweise zur Verbesserung der Infrastruktur. Viel zu oft würden

Stadtverordnete in den Ausschüssen oder in der Stadtverordnetenversammlung Entscheidungen treffen, ohne dass betroffene Bürgerinnen und Bürger anwesend sind. „Leider wird von der Möglichkeit der Einwohnerfragestunden kaum Gebrauch gemacht, hinterher werden wir häufig für Beschlüsse kritisiert“, berichtet sie. Mit dem Bürgerhaushalt soll sich das zum Teil ändern, denn dann zählen die Einwohner-vorschläge, die schließlich zur Abstimmung kommen.

Dass den Bürgern ein eigenes Budget zur Verfügung gestellt wird, ist zumindest in den Ortsteilen der Stadt Storkow (Mark) nicht neu: Ihnen wird auf der Grundlage der Einwohnerzahl ein jährlicher Etat zur Verfügung gestellt, über den der jeweilige Ortsbeirat entscheiden kann. Der neue Bürgerhaushalt soll die „Ortsteilbudgets“ aber keineswegs ersetzen, sondern als zusätzliches Instrument für die Stadt und ihre Ortsteile fungieren.

Wie konkret der Bürgerhaushalt in Storkow umgesetzt wird, steht noch nicht fest. Zunächst wird eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der Stadtverwaltung und der Stadtverordnetenversammlung berufen, die sich über das Prozedere verständigt. Ute Ulrich kann sich gut vorstellen, dass die eingereichten Vorschläge im Rahmen eines Workshops zur Abstimmung kommen oder es, ähnlich wie in Fürstenwalde, eine Abstimmung analog einer Wahl gibt. (gäd.)



Ute Ulrich brachte den Antrag für den Bürgerhaushalt in die Stadtverordnetenversammlung ein. FOTO: MARCEL GÄDING



BRUSTKREBS FRÜHERKENNUNG

Ihre Chance – Informieren, Fragen, Mitmachen

- Kostenfreie Untersuchung für Frauen zwischen 50-69
- Doppelbefundung
- Modernste Technik
- Individueller Termin alle zwei Jahre auch online änderbar
- Früherkennung verbessert Heilungschancen



1 von 8 Frauen
hat das Risiko an Brustkrebs zu erkranken

STORKOW
03. August - 9. September 2020

**ACHTUNG kurzfristig NEU*:
Am Markt (Marktplatz)
15859 Storkow (Mark)**

* bitte prüfen Sie die Angaben auf Ihrer Einladung

**TERMINE unter:
03342 – 42 69 00**



www.screening-brandenburg-ost.de

AUF EIN WORT

Liebe Storkowerinnen und Storkower, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

im Juni haben Zehntklässlerinnen und Zehntklässler unsere Europaschule verlassen: Viele von ihnen erholen sich nun, bevor



sich ihnen eine neue Welt eröffnet. Denn schon bald werden sie eine Ausbildung beginnen oder eine weiterführende Schule besuchen. Für sie beginnt ein neuer Lebensabschnitt auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben.

Gern habe ich die Gelegenheit genutzt, den Schulabgängern ein paar Worte mit auf ihren künftigen Weg zu geben. Gleichzeitig war dieser Tag geprägt von den Ereignissen der vergangenen Monate, die sich auch auf den Alltag an der Europaschule auswirkten. Wegen der Eindämmungsverordnung war ein normaler Schulbetrieb nicht möglich. Schüler, Lehrer, aber auch Eltern kamen schnell an die Grenzen des Machbaren. Und dennoch meisterten sie die Situation, so gut es ging. Gestatten Sie mir daher, mich einmal bei allen jungen Menschen, bei den Vätern und Müttern sowie den Lehrkräften und Mitarbeitern der Europaschule persönlich zu bedanken.

Inzwischen sind die ersten Wochen unserer Ferienzeit vorbei. Wer aufmerksam durch unsere Stadt oder durch unsere Ortsteile läuft, bemerkt die vielen Urlauber. Sie alle heiße ich herzlich willkommen. Ich wünsche Ihnen erholsame Tage in unserer Region. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Tourist-Informationen auf der Burg stehen Ihnen selbstverständlich mit Rat, Tat und persönlichen Tipps zur Verfügung.

Auch der schönste Urlaub geht einmal zu Ende. Auf uns als Stadtverwaltung, aber auch auf die Mitglieder der Ortsbeiräte und der Stadtverordnetenversammlung wartet nach den Ferien viel Arbeit. Ich freue mich schon sehr auf die ersten Begegnungen mit Ihnen – beispielsweise bei den Ortsbegehungen (siehe auch Termin-Info auf dieser Seite).

Ihre Cornelia Schulze-Ludwig
Bürgermeisterin

Mehr Service im Rathaus

VERWALTUNG: Das Bürgerbüro bietet jetzt auch an jedem ersten Sonnabend im Monat Sprechstunden nach Vereinbarung an.

Acht Jahre nach der Eröffnung wartet das Bürgerbüro der Stadt Storkow (Mark) ab Anfang August mit einem neuen Service auf: Dann gibt es an jedem ersten Sonnabend im Monat von 9 bis 12 Uhr Sprechzeiten sowie donnerstags von 16 bis 18 Uhr eine Spätsprechstunde nach Vereinbarung. Doch das ist nicht die einzige Neuerung.

Nur noch ein paar Bilder fehlen, ansonsten ist der Umbau am Empfang des Bürgerbüros der Stadtverwaltung Storkow (Mark) abgeschlossen. Unter anderem gibt es jetzt einen neuen Tresen, an dem die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger entweder sofort bearbeitet oder aber an das gleich daneben liegende Gewerbe- und Ordnungsamt sowie das Einwohnermeldeamt weitergeleitet werden.

Neu ist auch das Gesicht hinterm Tresen: Gaby Kretschmann verstärkt seit einiger Zeit das Team im Bürgerbüro, das zudem aus Mario Hilsing, Manuela Korsä, Christiane Purbst und Teamleiterin Maud Giese besteht. Unverändert ist hingegen der Anspruch an den Bürgerservice: Nach wie vor soll es im Bürgerbüro möglichst viele Leistungen aus einer Hand geben. Und das Spektrum ist durchaus vielfältig (siehe auch Infokasten). Dort können Bürgerinnen und Bürger unter anderem Pass oder Personalausweis beantragen bzw. verlängern lassen, sich ummelden oder ihren alten Führerschein gegen die neue EU-Fahrlaubnis umtauschen. „Unsere Stärke sind nach wie vor kurze Wartezeiten“, sagt Teamleiterin Maud Giese. Vor allem frühere Berliner, die nun in Storkow (Mark) wohnen, wissen das zu schätzen und sind überrascht, dass sie kaum warten müssen, um ihr Anliegen wie die Anmeldung am neuen Wohnort bearbeiten zu lassen. Anders ist das in den sogenannten Bürgerämtern der Hauptstadt, wo Bürgerinnen und Bürger oftmals Monate lang auf einen Termin in



Mario Hilsing, Gaby Kretschmann, Maud Giese, Christiane Purbst und Manuela Korsä (v.l.n.r.) gehören zum Team Bürgerbüro (Einwohnermeldeamt, Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten).

FOTO: STADTVERWALTUNG STORKOW

der Behörde warten.

Das Bürgerbüro von Storkow (Mark) versteht sich auch als zentrale Anlaufstelle der Stadtverwaltung: Dort gibt es eine Vielzahl von Formularen und zahlreiche Informationen. Kann ein Anliegen nicht direkt im Bürgerbüro geklärt werden, stellen dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Kontakt zu den entsprechenden Fachabteilungen her.

Angepasst wurden die Öffnungszeiten

des Bürgerbüros, die nun in einer Testphase zunächst bis zum Jahresende gelten sollen: Die Sprechzeiten am Donnerstag werden ab 1. August verändert, für die Zeit zwischen 16 und 18 Uhr gibt es Termine nach Vereinbarung. Außerdem können Bürger vom 1. August an Termine für jeden ersten Sonnabend im Monat (9 bis 12 Uhr) erhalten. „Davon sollen vor allem jene profitieren, die sonst arbeitstechnisch verhindert sind“, sagt Maud Giese. (svs)

Dienstleistungen des Bürgerbüros:

Einwohnermeldewesen: Anmelden oder Ummelden von Hauptwohnung oder Nebenwohnung, Beantragung eines neuen Personalausweises, eines Reisepasses/Expresspasses, eines Kinderreisepasses, eines Führungszeugnisses, Beglaubigungen, Ausstellen von Meldebescheinigung, Haushaltsbescheinigung, Lebensbescheinigung, Auskunft aus dem Melderegister
Gewerbeangelegenheiten: An- und Abmeldung Gewerbe, Antrag auf Reisegewerbekarte, Anzeige eines vorübergehenden Gaststättengewerbes
Ordnungsangelegenheiten: Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung für eine private Veranstaltung oder für eine öffentliche Veranstaltung, Antrag auf Ge-

nehmigung zum Verbrennen eines Traditionsfeuers, Fundvermerk bzw. Fundanzeigen, Verlustanzeigen

Das Bürgerbüro ist montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr, dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr (ab 1. August: bis 16 Uhr) telefonisch unter 033678 68-500 erreichbar.

Sprechzeiten sind montags, mittwochs und freitags 9 bis 12 Uhr, dienstags 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie ab 1. August donnerstags 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr (16 bis 18 Uhr nach Vereinbarung) und jeden 1. Sonnabend 9 bis 12 Uhr nach Vereinbarung.

SITZUNGSTERMINE

ORTSTEILE

Limsdorf 21. Juli, 19 Uhr

Alt Stahnsdorf 11. August, 17 Uhr, mit Ortsbegehung

Kummersdorf 13. August, 17 Uhr, mit Ortsbegehung

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

Fachausschuss Bauen und Umwelt:

11. August, 19 Uhr

Fachausschuss Bildung, Soziales und

Ordnung:

12. August, 19 Uhr

Fachausschuss Finanzen und Tourismus:

13. August, 19 Uhr

Hauptausschuss: 19. August, 19 Uhr

Stadtverordnetenversammlung:

25. August, 19 Uhr

Die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung sowie der Ausschüsse

finden bis auf Weiteres im Palas auf der Burg Storkow, Schloßstraße 6, 15859 Storkow (Mark), statt. Zu Beginn der Sitzungen haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, im Rahmen der Einwohnerfragestunde Anliegen an die Stadtverwaltung und die Stadtverordneten heranzutragen. Alle Termine unter Vorbehalt. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Internetseite www.storkow.de -> Politik -> Sitzungen



Wedemarker Straße gesperrt

Bei der Erschließung des Baugebietes Wedemarker Straße ist auch der Fahrbahnbereich betroffen. Dort werden Schächte eingebaut und Anbindungen an vorhandene Leitungen hergestellt. Die Fahrbahnbreite ist für eine halbseitige Sperrung nicht ausreichend und muss deshalb komplett gesperrt werden. Eine Umfahrung der Baustelle ist über die Straße Am Luch problemlos und ohne langen Zeitverzug möglich. Die Gesamtmaßnahme soll im September/Oktober dieses Jahres abgeschlossen sein. Sobald die Arbeiten an der Wedemarker Straße abgeschlossen sind, wird die Sperrung aufgehoben. FOTO: MARCEL GÄDING

Gemeinsam Stärke zeigen

AKTION: Zum 19. Mal startet die „Tour de Tolérance“, die auch durch Storkow (Mark) führt.

Bereits zum neunzehnten Mal zeigen Brandenburger, dass sie für eine tolerante, weltoffene Gesellschaft stehen. Am 5. September starten Radfahrer um 9 Uhr zur Tour de Tolérance. Los geht es am Sportzentrum in Erkner. Ab sofort werden Anmeldungen entgegengenommen.

Nach rund 30 geradelten Kilometern legen die Teilnehmer im OT Wolzig der Gemeinde Heidesee einen kurzen Zwischenstopp ein. Bürgermeister Björn Langner unterstützt die Tour, „weil jeden Tag aufs Neue Toleranz in unserer Gesellschaft erlebbar gemacht werden muss.“

Nach einer etwa zehnminütigen Pause

nehmen die Radfahrerinnen und Radfahrer Fahrt auf in Richtung Storkow. Dann geht es weiter zu den Zwischenstopps in Spreenhagen und Grünheide. Der etwa 75 Kilometer lange Rundkurs endet gegen 15:30 Uhr in Erkner am Sportstadion.

Wer nicht die gesamte Strecke mitradeln möchte, kann an den genannten Zwischenstopps einklinken oder hier die Fahrt beenden. Für den kleinen Hunger sollte sich jeder etwas leichte Kost einpacken, ratsam sind zudem Getränke.

Für eine bessere Planung der Tour bitten die Organisatoren um rechtzeitige Anmeldung im Internet unter www.tour-detolerance.de (svs)



Impressionen von der Badestelle am Großen Storkower See in der Reichenwalder Straße. Dort stoppt die „Tour de Tolérance“ für eine Pause. FOTO: MARCEL GÄDING

**Dorfschulzes
BRENNSTOFFHANDEL**
Inh. Detlef Schulze

Rekord Lausitz Briketts 215 €/t
Rekord Lausitz Ganzsteine 230 €/t
Kaminholz Eiche/ Buche/ Birke 70 €/srm
Kiefer (Meterware) 60 €/rm

für Haus- und Industriebrand, Lieferung frei Haus!

Tel. 033677/ 35 99 43 • Mobil 0162/ 773 95 24

GRABMALE

Ich bin erreichbar:
Tel. (0170) 835 63 96 | E-Mail: info@steinmetz-rausch.de
oder einen Brief schreiben.

ARNO RAUSCH
Steinmetzmeister

Heinrich-Heine-Straße 51 • 15859 Storkow • Tel. (033678) 7 22 54
www.steinmetz-rausch.de

eqSTROM
INDIVIDUELL, GRÜN, GÜNSTIG.

ökoSTROM von eqSTROM

Jetzt kostenlos wechseln
0800 - 0005803

Entdecken Sie unsere attraktiven Preise unter
www.eq-strom.de

Der nächste Lokalanzeiger erscheint am 21. August. Senden Sie uns Ihre Beiträge und Bilder bis spätestens 11. August 2020 an storkow@medienbuero-gaeding.de

Leben und Arbeiten in unserer Region

Stellen- und Ausbildungsangebote für Storkow (Mark) und das Umland

- VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG -

Die Stadt Storkow (Mark) sucht

- **einen Assistenten (m/w/d)**
für das Besucherinformationszentrum in Teilzeit (35 Wochenstunden)
- **einen Sachbearbeiter (m/w/d)**
Kasse in Teilzeit (25 Wochenstunden)



Ausführliche Informationen zu den Stellen, insbesondere zu den Voraussetzungen, Aufgaben und zur Vergütung finden Sie im Internet unter <https://www.storkow-mark.de/jobs/index.php>

Arbeitsmarkt erholt sich nach Corona langsam

Arbeitgeber stellen wieder Personal ein

Im Juni waren in der Stadt Frankfurt (Oder), im Landkreis Märkisch-Oderland und im Landkreis Oder-Spree 15.242 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 44 weniger als im Mai, aber 2.145 mehr als im Juni 2019.

Die Arbeitslosenquote verringerte sich auf jetzt 6,7 Prozent. Im Mai hatte sie bei 6,8 Prozent gelegen, im Juni 2019 bei 5,8 Prozent. Die Zahl der Betriebe, die Arbeitsausfall anzeigen, geht zurück. Seit Beginn der Corona-Krise im März haben insgesamt 3.995 Betriebe vorsorglich Kurzarbeit angezeigt, 86 davon im Juni. Nur ein Teil dieser Betriebe hat aber Kurzarbeit auch realisiert. Da die Betriebe bis zu drei Monate Zeit haben, um Kurzarbeit abzurechnen, liegen die Zahlen für kurzarbeitende Betriebe und die betroffenen Arbeitnehmer verzögert vor. Eine erste Hochrechnung für Ostbrandenburg und den Monat März wird es voraussichtlich Ende Juli geben. „Der Lockdown hatte den Ostbrandenburger Arbeitsmarkt im Frühjahr kalt erwischt. Viele Betriebe stellten nicht mehr ein oder zeigten Kurzarbeit an. Im Juni gibt es hoffnungsvolle Signale. So ist die Arbeitslosigkeit – wie für einen Juni üblich – zurückgegangen“, sagt Mathias Lemcke, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder). „Arbeitgeber fast aller Branchen stellen wieder ein, wenn auch noch vorsichtig. Zudem hat das Instrument der Kurzarbeit bisher Schlimmeres verhindert und Beschäftigung gesichert.“ Nun hänge vieles davon ab, wie sich die Konjunktur insgesamt entwickelt und welche Perspektive die Unternehmen für sich sehen

Unser Unternehmen mit Sitz im Storkower Ortsteil Philadelphia wächst weiter. Verstärken Sie unser Team!

Wir suchen

Schweißer m/w/d

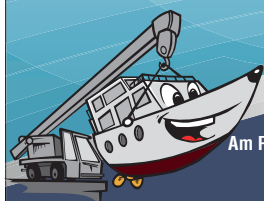
ANFORDERUNGEN:

- entsprechende Nachweise wie Schweißerpass (MIG-MAG, E-Hand)
- Berufserfahrungen
- Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- eigenständiges Arbeiten

m/w/d

Wir bieten:

- interessante, abwechslungsreiche Tätigkeiten
- gesicherte Auftragslage
- Entwicklungsmöglichkeiten
- angemessene Bezahlung
- einen modernen Arbeitsplatz in Wassernähe
- geregelte Arbeitszeiten Mo-Fr 8-16 Uhr



Bewerbungen bitte an
Am Park 1 | 15859 Storkow OT Philadelphia
E-Mail: info@jacko-schiffbau.de
Tel. 033678 444 644

JACKO
Schiffbau und
Yachtservice GmbH

WIR BRAUCHEN SIE!

Das Zuhause am Storkower See ist eine Wohn- und Pflegeeinrichtung im grünen Storkower Stadtteil Karlslust. Zur Philosophie unseres Hauses gehört, dass jeder Pflegekunde und jede Pflegekundin wertgeschätzt wird. Im Mittelpunkt steht die Individualität des Menschen und nicht dessen Pflegebedürftigkeit. Die Größe unserer Einrichtungen ist überschaubar. Flache Hierarchien und kurze Kommunikationswege bestimmen unseren Alltag. Wir möchten, dass sich unsere Pflegekunden in ihrem Zuhause am Storkower See wohl, geborgen und sicher fühlen. Werden Sie Teil unserer großen Familie und bewerben Sie sich auf eine der hier vorgestellten Positionen. Aktuell suchen wir:

Pflegefachkräfte (m/w/d)

Wir erwarten

- Einschlägige Berufsausbildung (Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger...)
- Kenntnis pflegefachlicher Standards sowie die Fähigkeit, diese im Pflegealltag umzusetzen
- Fähigkeit, Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen
- Fähigkeit, die Werte und Normen des Unternehmens im Team zu vermitteln, anzuleiten und Umsetzung nachhaltig einzufordern

Das erwartet Sie:

- Festanstellung in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis
- 30 Tage Urlaub mit der Möglichkeit, anteilig bereits in Probezeit Urlaub zu nehmen
- Haustarifvertrag mit der Berücksichtigung der fachlichen Qualifikation
- Zahlung von Zuschlägen für Arbeit am Sonntag/ Nacht und Feiertagen
- Jahressonderzahlung (im November)
- Prämiensystem
- Berücksichtigung von Wünschen bei der Dienstplangestaltung
- Möglichkeit der individuellen Weiter-Qualifizierung mit Unterstützung durch den Arbeitgeber

Pflegehilfskräfte (m/w/d)

Wir erwarten

- Fähigkeit, die Individualität der Pflegekunden wahrzunehmen und entsprechend zu handeln
- Fähigkeit, den Pflegekunden das Gefühl der Geborgenheit und Sicherheit eines Zuhauses zu vermitteln
- Fähigkeit, Neues zu lernen und sich in ein Team einzubringen

Das erwartet Sie:

- Festanstellung in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis
- 30 Tage Urlaub, mit der Möglichkeit, anteilig bereits in Probezeit Urlaub zu nehmen
- Haustarifvertrag mit Zahlung von Zuschlägen für Arbeit am Sonntag/ Nacht und Feiertagen
- Jahressonderzahlung (im November)
- Prämiensystem
- Möglichkeit der berufsbegleitenden Qualifizierung mit Unterstützung durch Arbeitgeber

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen beim Zuhause am Storkower See

Gemeinnützige Pflege- und Betreuungsgesellschaft der Stadt Storkow mbH
Birkenallee 10, 15859 Storkow (Mark), E-Mail: mail@altenpflegeheim-karlslust.de



ZUHAUSE AM STORKOWER SEE

WOHNEN | PFLEGE | BETREUUNG

Kindergeld auch nach Schulabschluss

Änderungen beim Kindergeldanspruch beachten

In den nächsten Monaten beginnt für viele Jugendliche ihre Ausbildung, ihr Studium oder sie besuchen eine weiterführende Schule. „Damit wir für ein volljähriges Kind das Kindergeld auch nach Ende der Schulausbildung weiterzahlen können, benötigen wir die Nachweise über den Ausbildungs- oder Studienbeginn oder den Besuch einer weiterführenden Schule. Hier genügt schon eine Kopie einer Schulbescheinigung, des Ausbildungsvertrages oder der Immatrikulationsbescheinigung“, sagt Manfred Pollnow, Leiter der Familienkasse Berlin-Brandenburg.

Wichtig ist in jedem Fall der Familienkasse die Pläne nach Schulende mitzuteilen. Auch dann, wenn ein Kind noch auf der Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz ist.

Alle Informationen, Antragsformulare und Nachweisvordrucke sind im Internet unter www.familienkasse.de verfügbar. Informationen gibt es auch telefonisch von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr (gebührenfrei) unter 0800 4 5555 30.

Grundsätzlich erhalten Eltern für ihre Kinder bis zum 18. Lebensjahr Kindergeld. Aber auch nach der Vollendung des 18. Lebensjahres kann Anspruch auf Kindergeld bestehen, zum Beispiel dann, wenn das Kind eine Schul- oder Berufsausbildung, ein Studium oder ein Praktikum absolviert. Auch während des Bundesfreiwilligendienstes oder ähnlicher Dienste kann Kindergeld gezahlt werden. Da es nach dem Schulende aber in aller Regel nicht nahtlos weitergeht, gib es Kindergeld ebenfalls während einer Übergangsphase von längstens vier Monaten zwischen zwei Ausbildungsabschnitten.

Die Bohrlochmessung Storkow GmbH verfügt über mehr als sechs Jahrzehnte Branchenerfahrungen und ist auf traditionelle sowie neu entwickelte bohrlochgeophysikalische Messverfahren und Messtechnologien spezialisiert. Darüber hinaus bieten wir verschiedene Verfahren zur Wasserprobennahme sowie hydraulische Versuchs- und Testarbeiten an.

Für unseren Firmensitz in Storkow (Mark) suchen wir einen **technischen Zeichner** oder vergleichbare Berufsrichtung auch als Quereinsteiger (m/w/d)

Aufgaben:

- Qualitätskontrolle und Datenaufbereitung von geophysikalischen Messungen
- Zeichnerische Darstellung der Messdaten gemeinsam mit weiteren geologischen und geotechnischen Informationen in projektorientierten Messdiagrammen
- Enge Zusammenarbeit mit unseren Geowissenschaftlern bei der Auswertung und Interpretation der geophysikalischen Messungen und Erstellung von Berichten und Gutachten im Bereich der Hydrogeologie, Geothermie, Rohstofferkundung und Geotechnik

Qualifikation:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Technischen Zeichner, Vermesser oder vergleichbarer Berufsrichtung, gerne auch als Quereinsteiger
- Eine gute Auffassungsgabe, lösungsorientiertes Denken und Handeln sowie eine selbstständige und systematische Arbeitsweise
- Engagement, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Gute Kenntnisse in MS-Office
- Erfahrungen mit CAD-Grafikprogrammen
- Sehr gute Deutsch- und wenn möglich auch Englischkenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- Ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem langjährig erfolgreichen und innovativen Unternehmen mit flachen Hierarchien
- Ein motiviertes kollegiales Team mit Spaß an der täglichen Arbeit
- Raum für Ihre Ideen und Ihre persönliche Entwicklung
- Attraktive, leistungsgerechte Vergütung sowie die Möglichkeit vom Wachstum des Unternehmens zu profitieren
- Individuelle Weiterbildungsmaßnahmen
- Work-Life-Balance (Arbeitszeitgestaltung etc.)
- Eine/n Mentor/in als Ansprechpartner während der Einarbeitungszeit

Kontakt:

Weitere Auskünfte erteilt Dr.-Ing. Gunther Baumann. Bewerbungen senden Sie bitte unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Einstiegstermins per E-Mail an g.baumann@blm-storkow.de



Bohrlochmessung Storkow GmbH
Schützenstraße 33 | 15859 Storkow
Tel. 033678 43630

www.blm-storkow.de | g.baumann@blm-storkow.de

Lust auf einen coolen heißen Job?

Unser Unternehmen sucht zum 1. August 2020 einen neuen

Auszubildenden (m/w/d)

im Bereich Heizungs-, Sanitär-, Solar- und Klimatechnik.

Ein 5-tägiges Praktikum zuvor in unserem Hause wäre sehr wünschenswert, in dem DU schauen kannst, ob Dir diese Berufsrichtung wirklich liegt.

Vereinbare einfach telefonisch oder per E-Mail einen Termin in unserem Büro oder schau in der Zeit Mo-Fr zwischen 7-16 Uhr persönlich vorbei!

Wir freuen uns schon jetzt, Dich in unserem Unternehmen willkommen zu heißen.

Dein K&K-Team



K&K Heizungsbau und Service GmbH
Kummersdorfer Straße 1 • 15859 Storkow
Tel. 033678 - 41 90 0 • E-Mail: info@heizungenwelten.de
Internet: www.heizungenwelten.de

ASTOR
BLADES
ASTOR Schneidwerkzeuge GmbH
Wir liefern Messer aus Storkow in alle Welt

Spezialmesser und -klingen für die Lebensmittelindustrie sind seit mehr als 25 Jahren das Kerngeschäft von ASTOR. Höchste Qualität und unbedingte Zuverlässigkeit zeichnen unsere Arbeit in einem eingespielten Team aus 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ebenso wie unser internationales Vertriebsnetz aus.

STARTEN SIE EINE AUSBILDUNG BEI UNS AB AUGUST 2020 ALS:

- ▶ ZERSPANER
- ▶ ELEKTRIKER
- ▶ MECHATRONIKER
- ▶ TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER

alle (m/w/d)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail an:

ASTOR Schneidwerkzeuge GmbH
Frau Gerlind Beutke
Lebbiner Straße 18, 15859 Storkow
gerlind.beutke@astorblades.de

Weitere Informationen unter: www.astorblades.de

Das große Bauen

STADTENTWICKLUNG: Die steigende Nachfrage nach Wohnraum sorgt für einen Schub bei der Erschließung von Baugebieten.

Die Stadt Storkow (Mark) und ihre Ortsteile verzeichnen eine hohe Nachfrage nach Wohnraum. Sowohl private Eigentümer als auch die öffentliche Hand reagieren. Sie weisen neue Baugebiete aus. Es ist nicht ausgeschlossen, dass die Zahl der Einwohner in den kommenden Jahren die 10.000er-Marke übersteigt.

Tagsüber herrscht im neuen Wohngebiet „Am Fließ“ nahe dem Großen Storkower See hektisches Treiben: Nach und nach entstehen dort neue Einfamilienhäuser auf einer zuvor ungenutzten Grünfläche. Und es wird nicht die einzige Lücke bleiben, die in absehbarer Zeit mit Wohnhäusern geschlossen wird.

Derzeit wird an der Wedemarker Straße ein 15.000 Quadratmeter großes Grundstück für den Bau von 37 neuen Einfamilienhäusern vorbereitet. An der Stelle befanden sich einst Garagenkomplexe, die von den Bewohnern der inzwischen abgerissenen Plattenbauten in der Fürstenwalder Straße genutzt wurden. Aktuell erfolgen nach Angaben von Storkows Bauamtsleiter Christopher Eichwald die Arbeiten zur Anbindung des neuen Wohngebietes an das Leitungsnetz.

Baurechtlich frei ist auch der Weg für ein neues Wohngebiet im Ortsteil Küchensee. Ein privater Investor schafft dort an der Beeskower Chaussee gegenüber der Kurmark-Kaserne Platz für sieben Einfamilienhäuser. Weitere Einfamilienhäuser sollen in der Robert-Koch-Straße im Stadtteil Hubertushöhe entstehen.

Die Storkower Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH lässt aktuell einen Bebauungsplan nahe dem Großen Storkower See im Stadtteil Karlslust erstellen. Nach Angaben von WBG-Geschäftsführerin Birgit Pudell wäre dort



Architektonisch fügt sich der Neubau von Investor Rainer Opolka (Foto links) gut in die Gegend um den Marktplatz ein. Die Ruine des Helios-Geländes (kleines Foto) soll abgerissen werden.

FOTOS: MARCEL GÄDING

Platz für 15 Baugrundstücke. Selbst bauen wird die WBG auf dem Areal zwischen Hermann-Löns-Weg und Karlsluster Straße allerdings nicht. In diesen Tagen geht die Immobilie in die Ausschreibung. „Wir suchen einen Projektentwickler, mit dem wir ein gemeinsames Konzept erarbeiten“, sagt Birgit Pudell. Sie ist sich sicher, dass die dann angebotenen Baugrundstücke schnell Abnehmer finden werden. „Es gibt zahlreiche Interessenten, die sich immer wieder bei uns melden“, berichtet die WBG-Geschäftsführerin. Sie selbst möchte nicht ausschließen, dass die WBG perspektivisch auch selbst als Bauherrin aktiv wird, um Mietwohnungen zu errichten.

Vor allem mit der Ansiedlung des amerikanischen Elektroautoherstellers Tesla dürfte die ohnehin schon starke Nachfrage nach Wohnraum noch an Fahrt gewinnen. Denn aus Sicht der Landesplaner

befindet sich Storkow (Mark) im Einzugsbereich künftiger Tesla-Mitarbeiter. Allerdings kann in der Stadt und in den Ortsteilen nicht unbegrenzt gebaut werden. Das verhindert der Landesentwicklungsplan, der pro 1.000 Einwohner eine Bebauung von 9 Hektar innerhalb von zehn Jahren außerhalb der Kernstadt gestattet. Für die Kernstadt wiederum, aber auch die Zentren der Ortsteile, gelten andere Regeln des Landesentwicklungsplanes „Hauptstadtregion“. Sie bilden sogenannte grundfunktionale Schwerpunkte. Heißt im Klartext: Dort darf mehr Bauland ausgewiesen werden.

Die Ansiedlung von Tesla könnte insbesondere für die Storkower Innenstadt von Vorteil sein. „Tesla gibt noch einmal einen Schwung“, ist sich Bauamtsleiter Christopher Eichwald sicher. Immerhin verfügt die Innenstadt über einige Reserven – darunter das von der Stadt erworbene Grundstück des einstigen DDR-Geträn-

keherstellers Helios am Mühlenfließ, das seit der Wende verfällt. Hinzu kommen Immobilien privater Eigentümer, darunter eine Fläche am „Amtshof“. Eine Lücke ist inzwischen von Investor Rainer Opolka am Markt geschlossen worden. Dort finden derzeit die Restarbeiten statt. Parallel lässt ein weiterer Eigentümer das alte „Volkshaus“ neben dem Familienzentrum abreißen, um dort Wohnungen zu bauen. „Wir wollen insbesondere die Innenentwicklung forcieren“, sagt der Bauamtsleiter. Er geht davon aus, dass die Stadt Storkow (Mark) und ihre Ortsteile mittelfristig mehr als 10.000 Einwohner haben werden. Aktuell beträgt die Einwohnerzahl rund 9.200. Allerdings stellt das die Kommune auch vor Herausforderungen. „Je mehr gebaut wird, umso größer wird der Bedarf an sozialer Infrastruktur in Form von Schul- und Kindergartenplätzen“, erklärt Christopher Eichwald.

Marcel Gäding

Anzeigen



**SPF STORKOWER PARKETT
& FUSSBODEN GMBH**

BERATEN | VERKAUFEN | VERLEGEN

Reinigen | Sanieren | Reparieren | Schleifen | Versiegeln |
Aufarbeiten von altem Parkett und Dielen |
Erstellen von neuen Fußböden | Teppich verlegen |
Treppen sanieren und neu belegen

Wir bieten ab sofort auch professionelle Terrassenreinigung für
Beläge aller Art an.

Hinten den Höfen 4 | 15859 Storkow (Mark) | Tel. 033678 407336
Mobil 0173 2953764 | Internet: www.storkower-fussboden.de

arvaretico gmbh



IT-Service

Warenwirtschaft
für
Produktion - Handel
Handwerk - Gastronomie



Software



IT-Sicherheit

**IT-Service, Beratung
und Schulung**

Tel.: 033678 18304
Mail: info@arvaretico.de
www.arvaretico.de



Hardware

Bahnhofsallee 4a 15859 Storkow (Mark)

Abschied vom DDR-Löschfahrzeug

EHRENAMT: Die Freiwillige Feuerwehr Kehrigk nimmt ein neues Kleinlöschfahrzeug in Betrieb.

Noch einmal mit Martinshorn und Blaulicht durchs Dorf: Die Freiwillige Feuerwehr Kehrigk nahm kürzlich Abschied von ihrem Tanklöschfahrzeug. 17 Jahre leistete das Fahrzeug des DDR-Herstellers IFA wertvolle Dienste. Nun wird es von einem sogenannten Kleinlöschfahrzeug abgelöst.

Auf dem Kühler von „Hotte“ prangt ein großes Transparent. „Letzte Ausfahrt“ ist darauf zu lesen. Mit dem W50 geht es noch einmal durch das ganze Dorf. Gleich dahinter folgt der Nachfolger von „Hotte“ – ein Kleinlöschfahrzeug (KLF), das wenige Stunden zuvor vom Fahrzeugausrüster „Brandschutztechnik Görlitz“ abgeholt wurde. Am Steuer sitzt ein stolzer Kehrigker Ortslöschgruppenführer: Christian Lehmann ist der erste Kamerad, der das KLF fahren darf.

Das alte Tanklöschfahrzeug war 2003 in den Dienst gestellt worden. Seine Geschichte reicht aber viel weiter zurück: Nach seiner Erstzulassung im Jahre 1978 wurde es zunächst im Berliner Neubau-

bezirk Marzahn eingesetzt. Als die Berliner Feuerwehr ihren Fuhrpark erneuerte, übernahmen die Kameraden aus Beeskow das TLF 16/20 (W50). Vorletzte Station war schließlich die Freiwillige Feuerwehr Storkow (Mark).

Gut 17 Jahre leistete der W50 (Funkrufname: 17-20-06) wertvolle Dienste bei der Freiwilligen Feuerwehr Kehrigk. An die 22 Einsätze wurden mit ihm pro Jahr bestritten, berichtet Ortslöschgruppenführer Christian Lehmann. Dass das Fahrzeug von den 18 aktiven Kameradinnen und Kameraden liebevoll „Hotte“ genannt wurde, ist einem guten Brauch bei den Storkower Feuerwehren zu verdanken: Fast jedes Fahrzeug trägt neben dem feuerwehrtechnischen Funkrufnamen einen Namen, meist als Hommage an verdiente Kameraden. Im Fall „Hotte“ handelt es sich um den Spitznamen von Horst-Dieter Görick, „auf den man sich immer verlassen konnte“, wie Lehmann sagt.

Mit der Zeit wurde das TLF, das unter anderem gut 2.000 Liter Löschwasser im Tank hat, reparaturanfällig. Hinzu kamen

teure Wartungen. „Wir standen vor der Frage, ob wir uns als Stadt ein neues großes Tanklöschfahrzeug leisten oder für das Geld drei kleinere Löschfahrzeuge anschaffen“, sagt Storkows Stadtwehrlführer Frank Ebert. Und so entschied man sich für die zweite Variante. Während die Ortsteile Klein Schauen und Rieplos ihre Kleinlöschfahrzeuge bereits vor einigen Monaten in Betrieb nahmen, stand nun noch die Auslieferung des neuen Autos für Kehrigk (Funkrufname 17/40/06) aus. Kostenpreis pro Fahrzeug: 76.000 Euro. Das Geld stammt zu 100 Prozent aus dem Haushalt der Stadt Storkow (Mark).

Im Gegensatz zum W50 ist das Kleinlöschfahrzeug wendig, vor allem aber deutlich schneller. „Es ist nach DIN-Norm beladen“, sagt Christian Lehmann. Etwas schade sei, dass es nur 500 Liter Löschwasser mit sich führe und auch keinen Allradantrieb hat. Mehr Tankvolumen und die Geländegängigkeit wären jedoch deutlich teurer gewesen. Die beiden „Nachteile“ trüben die Freude über das KLF mit Platz für sechs Feuerwehrleute aber keines-

wegs. Und es geht in die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Kehrigk ein. „Es ist das erste Mal seit unserer Gründung im Jahre 1927, dass wir ein neues Auto ohne Vorbesitzer erhalten“, freut sich Lehmann. Die kompakte Größe hat zudem den Vorteil, dass seine Kameraden und er schnell zu medizinischen Notfällen – sogenannte First Responder-Einsätze – fahren können. Dafür wurden einige Kameraden vor zwei Jahren extra speziell geschult.

Auf „Hotte“ wartet kein Autofriedhof: Der W50, Kilometerstand: 23.000, wird verkauft. Es gebe mehrere Interessenten, berichtet der stellvertretende Storkower Stadtwehrlführer Matthias Reinhold. Zwar werde das alte TLF keine Einsätze mehr fahren, vermutlich jedoch ein schönes Plätzchen in einem Museum erhalten. Die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung, die am Dienstag zum Abschied kamen, könnten zumindest jede Menge Geschichten über „Hotte“ erzählen. (gäd.)

Viele Bilder vom alten und neuen Feuerwehrauto finden Sie auf unserer Seite www.storkowplus.de

NEUES VON IHRER STORKOWER WBG

ANZEIGE

Kein Leerstand mehr im Theodor-Storm-Viertel

Ende Juni 2020 war es soweit, wir konnten die letzte freie Wohnung im Theodor-Storm-Viertel an die neuen Mieter übergeben. Kein Leerstand mehr im Theodor-Storm-Viertel, dies ist auf jeden Fall historisch. Seit mehr als 20 Jahren kämpften wir mit steigenden Leerständen.

Zum Jahresende 2000 waren von den damals 344 Wohnung im Storm-Viertel 59 Wohnungen frei. Dies entsprach einer Leerstandsquote von 17 Prozent. Auch



Wohnblock im Storm-Viertel.



Das Storm-Viertel verfügt über 269 Wohnungen.

Fotos: Storkower WBG

zehn Jahre später war die Quote nahezu gleich hoch geblieben. Der fehlende Mietausfall bremste lange unsere Investitionsmöglichkeiten. Es kam soweit, dass wir im Rahmen des Stadtumbauprogramms Ost entschieden, einen Wohnblock mit 75 Wohneinheiten abreißen zu lassen, um den Leerstand zu verringern. Im Jahr 2017 erfolgte der Abriss und es blieben 269 Wohnungen erhalten, von

denen noch 19 leer waren. Durch unsere stetigen Anstrengungen die leeren Wohnungen zu sanieren sowie durch den Zuzug Geflüchteter und einer allgemein steigenden Nachfrage nach Wohnraum in Storkow, gelang es uns nun innerhalb von drei Jahren, den Leerstand auf null zu senken. Ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann und uns sehr freut und stolz macht.



Wir sind gerne für Sie da!

Wollen auch Sie sich bei uns zu Hause fühlen? Dann schauen Sie doch mal bei uns vorbei. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen!

Geschäftssitz:

Am Markt 4, 15859 Storkow (Mark)
 Telefon allgemein 033678/73856
 Telefon Vermietung 033678/73865
 Telefon Havarie 0171/7206026
 E-Mail info@storkower-wbg.de

Unsere Sprechzeiten:

Di 13-18 Uhr, Do 9-12 Uhr sowie nach Vereinbarung

Ansprechpartner:

Frau Pudell,
 Geschäftsführerin

Frau Klinge,
 Sachbearbeiterin für Mietbuchhaltung und Betriebskostenabrechnung

Frau Kaske / Herr Kirchmann,
 Sachbearbeiter/in für Vermietung, Abschluss von Mietverträgen sowie Reparaturannahme

Frau Sobolowski
 Sachbearbeiterin für die allgemeine Verwaltung

Herr Sallmann, Betriebshandwerker

(Tel. 0171-3045502)

Herr Kummert, Betriebshandwerker

(Tel. 0171-3043947)

Herr Collberg, Hausmeister (Tel. 0171-7206026)

Burg Storkow wird zum Mahnmal

WIRTSCHAFT: Mit einer Lichtinstallation macht die Veranstaltungsbranche auf ihre prekäre Situation aufmerksam.



Silvio Linn (2.v.r.) bei der Lichtaktion an der Burg Storkow, unterstützt von Kollegen wie Detlev Nutsch (links), Diddi Senft (rechts), Andreas Kretschmann (Storki, Bildmitte) und Torsten Fink.

FOTO: MARCEL GÄDING

Die Burg von Storkow (Mark) wurde unlängst zu einem Mahnmal. Drei Stunden lang wurde das historische Gemäuer in rotes Licht gehüllt – begleitet von zahlreichen Vertretern der Veranstaltungs- und Unterhaltungsbranche, darunter Tourteufel Diddi Senft, Nachtwächter Detlev Nutsch und Andreas Kretschmann alias Storki. Die Burg war einer von insgesamt mehr als 5.000 Veranstaltungsorten bundesweit, die zeitgleich im Rahmen der Aktion „Night of Light 2020“ illuminiert wurden. Die Veranstaltungsbranche wollte damit auf ihre prekäre Situation hinweisen, die durch die Corona-Pandemie verursacht wurde.

Die letzte Absage ist keine 24 Stunden her: Per Mail hat sich ein Paar an Silvio Linn gewandt, um ihm mitzuteilen, dass es seine für Juli geplante Hochzeit absagen muss. Linn sollte den Abend als DJ begleiten. Doch die aktuell geltenden Hygieneregeln sind für das Paar nicht einzuhalten. Wieder ein Auftrag weniger.

Seit seinem zehnten Lebensjahr macht Silvio Linn Musik. „Angefangen hat alles mit Schuldiscos“, erinnert sich der Storkower. Früh war für ihn klar, dass er beruflich in der Veranstaltungsbranche Fuß fassen möchte. Linn ließ sich zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik ausbilden und ist mit seinem Unternehmen „Brandenburg Entertainment“ eine feste Größe in der Region. Mal buchen ihn Firmen, Stadtverwaltungen oder Privatleute

als DJ, mal stellt er hochwertige Veranstaltungstechnik zur Verfügung oder vermietet diese. Linn betreut mit seiner Licht- und Tontechnik Bands oder Konzerte. „Im Schnitt habe ich zehn bis zwölf Veranstaltungen im Monat“, sagt Linn. Doch seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie wurde fast alles storniert.

Um zu verhindern, dass sich das Corona-Virus ausbreitet, durften erst gar keine Veranstaltungen stattfinden. Jetzt sind zwar zumindest kleinere Events erlaubt. Doch das ändert an der Gesamtsituation von Linn und seinen Berufskollegen kaum etwas. „Die Leute sind mit den Hygiene- und Abstandsregeln überfordert“, sagt er. Erschwert wird seine Arbeit auch durch die Absage großer Events wie etwa dem Stadtfest, das Mitte Juni gemeinsam mit dem Tag der Bundeswehr in Storkow (Mark) stattfinden sollte. Wer sich aktuell an ihn wendet, hat meist nur ein Ziel: den Auftrag stornieren. Die Folge: Keine Einnahmen, allenfalls Kleinstaufträge, die jedoch nicht annähernd die laufenden

Kosten decken, geschweige denn den Lebensunterhalt absichern. Sein Kollege Andreas Kretschmann, der als „Andy“ mit „Die Partymacher“ an die 20 Veranstaltungen im Jahr bestreitet, hat da mehr „Glück“. Er geht noch einem Job in einem Angestelltenverhältnis nach. Und doch bedrückt ihn das alles sehr: „Es ist schon eine schlimme Zeit. Wir dachten, nach drei Monaten haben wir die Sache unter Kontrolle. Aber irgendwie geht es nicht vorwärts.“

„Es ist nicht fünf vor zwölf, sondern eine Minute vor zwölf“, fasst Linn den Zustand seiner Branche, aber auch seine ganz eigene unternehmerische Situation zusammen. „Ich komme vielleicht gerade so noch über den Sommer“, sagt der Veranstaltungstechniker. Um seine laufenden Kosten zu senken, hat er seine Lebensversicherung bereits gekappt. Schon jetzt habe er Angst, dass auch weitere Veranstaltungen in Storkow wie der traditionelle Weihnachtsmarkt abgesagt werden. Alternativen habe er zwar im

Blick gehabt, darunter auch ein Autokino oder Autokonzerte, sich dann aber doch dagegen entschieden. Bewusst hatte er einst als zweites Standbein die Vermietung von Veranstaltungstechnik in sein Portfolio aufgenommen. Doch auch dieses Geschäft ruht derzeit weitestgehend.

Ein Zusammenschluss von Veranstaltern rechnet bundesweit mit einer „Pleitelwelle enormen Ausmaßes“, die gravierende Folgen für den Arbeitsmarkt und die kulturelle Vielfalt haben werde. „Durch das vorläufige Verbot von Großveranstaltungen bis 31.08.2020 und einen danach noch folgenden Vorlauf zur Planung von Veranstaltungen gibt es einen 80 bis 100 Prozent Umsatzausfall über einen Zeitraum von mindestens acht Monaten“, erklärt das Bündnis. Daraus resultiere eine akute Insolvenzgefahr für die gesamte Branche. Es ist wichtig, auch die Öffentlichkeit auf die besonders hart getroffene Branche der Veranstaltungswirtschaft aufmerksam zu machen und zu verdeutlichen, dass die derzeitigen Hilfeleistungen in Form von Kreditprogrammen nicht ausreichen.

„Es geht darum, ein Zeichen zu setzen“, sagt Linn zur Teilnahme an der Aktion „Night of Lights“. „Da muss was passieren, die Leute sollten ganz normal ohne Auflagen feiern dürfen“, lautet seine Forderung. Er und seine Kollegen hoffen nun zudem auf die Dialogbereitschaft der Politik und auf praktische Hilfen, um aus der Misere herauszukommen. **M. Gäding**

Anzeige

Brandenburger Gastlichkeit im Restaurant „Alter Weinberg“

Feines und Frisches aus der Mark Brandenburg | wechselnde saisonale Gerichte |
Räumlichkeiten für Familienfeiern und Veranstaltungen
Öffnungszeiten: Di-Fr 12-14 u. 17-22 Uhr | Sa 12-22 Uhr | So 12-21 Uhr



Reichenwalder Straße 64, 15859 Storkow (Mark)
Tel. 033678 62706, Mobil 0162 2352403
unsere aktuelle Speisekarte: www.weinberg-storkow.de





AUS DEM INHALT:

Bekanntmachungen der Stadt Storkow (Mark)

1. Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 24.06.2020

2. Bekanntmachung zur Beteiligung der Öffentlichkeit an dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Seehotel Karlslust“

Bekanntmachungen anderer Stellen

3. Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Görsdorf

- Klein Schauen - Busch

Bekanntmachungen der Stadt Storkow (Mark)

1.) Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 24.06.2020

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 158/2020

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Storkow (Mark) beauftragt den Begleitausschuss als wesentliches Element der Pfd mit

1. der strategischen Planung und Organisation der Pfd sowie mit
2. der Förderempfehlung für Einzelmaßnahmen gem. Evaluation der Verhältnismäßigkeit der Anträge zur Zielerfüllung (der Anträge zur Zielerfüllung (vgl. Grundsätze der Förderung im Handlungsbereich Kommune im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, S.5f.).

Die Mitglieder des Begleitausschusses orientieren sich dabei an der gültigen Geschäftsordnung des Begleitausschusses und den aktuellen Förderkriterien der Pfd.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung

Beschluss-Nr. 172/2020

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Storkow (Mark) schließt eine Kooperationsvereinbarung mit dem Regionalen Wachstumskern (RWK) Fürstenwalde/Spree mit dem Ziel der gegenseitigen Unterstützung eines gemeinsamen Regionalmanagements für den RWK Fürstenwalde/Spree und dessen Umland gemäß Anlage 1.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 164/2020

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Einführung eines Bürgerhaushalts zum frühestmöglichen Zeitpunkt. (Grundsatzbeschluss)

2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Bürgermeisterin, mit der Erstellung eines Konzeptes für die Einführung eines solchen Bürgerhaushalts.

3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bildung einer Arbeitsgruppe zur Einführung eines Bürgerhaushalts, an der jede Fraktion mit einer/einem Vertreter/in zu beteiligen ist.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Beschluss-Nr. 165/2020

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bereitstellung von außerplanmäßigen Ausgaben bei der Haushaltsstelle 538103.0821000 für die Errichtung einer Sedimentationsanlage für das Wohngebiet Theodor-Storm-Straße in Höhe von ca. 30.000 €. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 541104.0961000-309

- Straßenbeleuchtung Heideweg – in Höhe von 30.000 €.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 166/2020

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Storkow (Mark) beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 12 BauGB die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wolfswinkel 48“. Der Geltungsbereich umfasst das Flurstück 209 in der Flur 44 der Gemarkung Storkow. Ziel der Planung ist die Ausweisung eines Sondergebietes, das der Erholung dient, mit der Zweckbestimmung Ferienhausgebiet. Das Plangebiet hat eine Größe von rund 4.860 m².

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen. Die Beschlüsse 508/98 vom 08.04.1998 und 664/99 vom 07.07.1999 zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans werden aufgehoben.

Abstimmung: 0 Ja-Stimmen
15 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

Somit ist der Beschluss abgelehnt

Beschluss-Nr. 167/2020

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Storkow (Mark) beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung eines Bebauungsplans „Wohngebiet Nördlicher Wolfswinkel“. Der Geltungsbereich umfasst das Flurstück 309 tlw. in der Flur 44 der Gemarkung Storkow. Ziel der Planung ist die Ausweisung eines Wohngebietes mit einer Einfamilienhausstruktur. Das Plangebiet hat eine Größe von rund 2,09 ha. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen. Die Kosten des Verfahrens trägt der Vorhabenträger.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 168/2020

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Storkow (Mark) beschließt den Entwurf einschließlich Begründung mit dem Artenschutzfachbeitrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Seehotel Karlslust“. Der Entwurf einschließlich Begründung mit dem Artenschutzfachbeitrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 BauGB beteiligt.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 169/2020

Die Stadtverordnetenversammlung bevollmächtigt die Bürgermeisterin, abweichend von der Hauptsatzung im Interesse einer zügigen



Durchführung von Investitionsmaßnahmen Auftragsvergaben über 25.000 Euro während der Sitzungspause im Zeitraum vom 25.06. bis 26.08.2020 vorzunehmen.

Von der Vergabeentscheidung durch die Bürgermeisterin werden die Mitglieder des Hauptausschusses und die Vorsitzenden der Fraktionen über beabsichtigte Vergabeentscheidungen per E-Mail in Kenntnis gesetzt. Auf der Sitzung der Stadtverordneten am 27.08.2020 wird über die Vergabeentscheidung informiert. Bei Vergaben bei Maßnahmen, die nicht im Haushalt eingeplant sind, werden die Fraktionen im Vorhinein der Vergabeentscheidung informiert.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 163/2020

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Stelle des Amtleiters (m/w/d) Stadtmarketing und Tourismus mit Frau Sabine Merker zu besetzen.

Beschluss-Nr. 123/2020

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Storkow (Mark) beschließt die Verlängerung der Nutzungsvereinbarung der Steganlage, welche sich angrenzend am Flurstück 93 und 138 der Flur 33, Gemarkung Storkow befindet. Die Nutzungsvereinbarung ist auf fünf Jahre befristet.

Beschluss-Nr. 160/2020

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Verkauf des Gewerbegrundstücks in der Gemarkung Storkow, Flur 5, Flurstück 455 zur Größe von 4.426 qm

Beschluss-Nr. 161/2020

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den Verkauf des Grundstückes in der Gemarkung Storkow, Flur 3, Flurstück 277, Größe 1911 m² ab.

Beschluss-Nr. 162/2020

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Storkow (Mark) beschließt vorbehaltlich der Entscheidung des Ortsbeirates den Erwerb des Grundstückes in der Gemarkung Kummersdorf, Flur 2, Flurstück 551, Größe 1480 m².

Beschluss-Nr. 170/2020

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Genehmigung zum Bau einer Fußgängerbrücke über das Mühlenfließ. Die Planung ist zudem mit der Verwaltung abzustimmen und zu genehmigen.



2.) Bekanntmachung zur Beteiligung der Öffentlichkeit an dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Seehotel Karlslust“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) in der Stadt Storkow (Mark) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Am 24.06.2020 wurde seitens der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Storkow (Mark) der Beschluss zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Seehotel Karlslust“ (Stand Mai 2020) im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB zur Auslegung (Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB) und zur Behördenbeteiligung (Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB) gefasst.

Das Plangebiet des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Seehotel Karlslust“ befindet sich im östlichen Bereich der Gemeindeflächen an der Karlsluster Straße sowie am Ufer des Storkower Sees. Das Plangebiet befindet sich in der Gemarkung Storkow (Mark) der Flur 23 auf einer Teilfläche des Flurstückes 1/1. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans umfasst eine Fläche von ca. 0,92 ha. In unmittelbarer Nachbarschaft des Plangebietes befindet sich im Nordosten der Storkower See und im Nordwesten Wohnbebauung und Wald. Im Südwesten wird das Plangebiet begrenzt von Wohnbebauung, Freizeitanlagen und einem Begegnungszentrum sowie im Südosten von Wohnbebauung.

Ziel der Planung ist die Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO) mit Zweckbestimmung Fremdenverkehr und Beherbergung.

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 23.05.2019 beschlossen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan auf der Grundlage des § 13a BauGB aufzustellen. Gemäß § 13a Abs. 3 BauGB wird bekannt gemacht, dass der vorhabenbezogene Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) aufgestellt wird.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Seehotel Karlslust“ (Stand Mai 2020) mit seiner Begründung liegt zu jedermanns Einsichtnahme gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit

vom 03.08.2020 bis einschließlich zum 04.09.2020

zur Beteiligung der Öffentlichkeit im Bauamt der

**Stadtverwaltung Storkow (Mark),
Rudolf-Breitscheid-Straße 74, Zimmer 3.21,**

während folgender Zeiten aus:

Montag	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr	12:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr	12:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr	12:30 Uhr bis 15:30 Uhr
Donnerstag	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr	12:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	07:00 Uhr bis 12:30 Uhr	

Die Einsichtnahme ist nach persönlicher Vereinbarung auch außerhalb der Dienstzeit möglich.

Ergänzend können die Unterlagen, die Gegenstand der öffentlichen Auslegung sind, während des o.g. Zeitraums im Internet unter www.storkow.de im Bereich „Storkow für Bürger“ -> Rathaus -> Bauleitplanung eingesehen werden. Darüber hinaus sind die Planunterlagen ebenso über die Homepage des Landes abrufbar unter: <https://www.uvp-verbund.de/bb>.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen bzw. Stellungnahmen zum Entwurf und der Begründung

schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift dargelegt werden. Gleichzeitig werden die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung des Entwurfs informiert und beteiligt.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist. Es wird darauf verwiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangabe abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligungen nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.

Die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a BauGB zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Seehotel Karlslust“ (Stand Mai 2020) wird hiermit gemäß § 14 Hauptsatzung der Stadt Storkow (Mark) öffentlich bekannt gemacht.

Storkow (Mark), den 09.07.2020

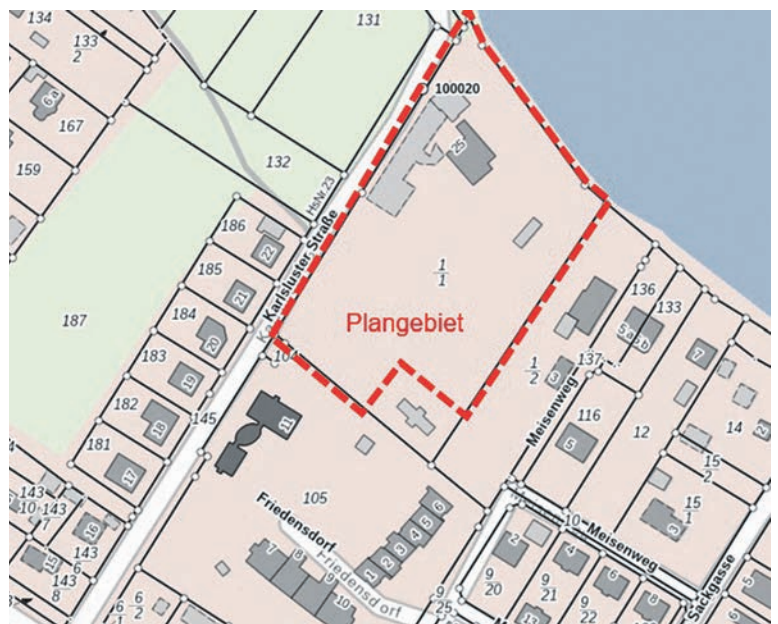
Cornelia Schulze-Ludwig

C. Schulze-Ludwig
Bürgermeisterin



Übersichtsplan zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Seehotel Karlslust“

(Abgrenzung des Plangebietes ohne Maßstab. Der vorstehende Übersichtsplan erhebt keinen Anspruch auf Rechtsverbindlichkeit, er dient dem besseren Verständnis der Bekanntmachung.)





Bekanntmachungen anderer Stellen

3.) Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Görzdorf - Klein Schauen - Busch

Hiermit laden wir Sie zur Genossenschaftsversammlung

am Donnerstag, den 06.08.2020, um 19:00 Uhr

in das Gemeindehaus der Gemeinde Görzdorf, Zum Kutzingsee,
ein.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- | | |
|--------|---|
| TOP 1 | Begrüßung |
| TOP 2 | Wahl des Versammlungsleiters |
| TOP 3 | Protokollführung |
| TOP 4 | Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| TOP 5 | Bericht über das Jagdjahr 2019/2020 |
| TOP 6 | Kassenbericht, Kontostand, Abrechnungsvorschlag |
| TOP 7 | Entlastung des Vorstandes |
| TOP 8 | Wahl des Vorsitzenden für die kommende
Wahlperiode |
| TOP 9 | Wahl weiterer Funktionen:
1. Beisitzer und Stellvertreter
2. Beisitzer und Stellvertreter
Kassenwart und Stellvertreter
Kassenprüfer und Stellvertreter |
| TOP 10 | Veranstaltungen |
| TOP 11 | Sonstiges |

Im Hinblick auf die durchzuführenden Beschlussfassungen wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Hinweis: Die Übertragung des Stimmrechtes ist zulässig. Jagdgenossen, welche am persönlichen Erscheinen gehindert sind, können ihr Stimmrecht durch schriftliche Bevollmächtigung auf einen Dritten übertragen, diese ist vor Beginn der Versammlung dem amtierenden Vorstand vorzulegen.

Die Wahrnehmung von mehr als einem zusätzlichen Stimmrecht durch ein Mitglied der Versammlung ist nicht zulässig.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Manfred Karsch	gez. Sven Drogan	gez. Michael Reimann
Vorsitzender	1. Beisitzer	2. Beisitzer

15 Kilometer langer, neuer Radweg freigegeben

TOURISMUS: Landkreis investiert in Spreeradweg

Der Landkreis Oder-Spree investiert kräftig in das touristische Radwegenetz. Gut 13 Millionen Euro sind allein für die Modernisierung des Spreeradweges auf dem Gebiet des Landkreises vorgesehen. Ein erster, 15 Kilometer langer Bauabschnitt wurde am 3. Juli 2020 zur Nutzung freigegeben. Die jetzt fertiggestellten Streckenabschnitte befinden sich in der Gemeinde Tauche und auf dem Gebiet der Stadt Storkow (Mark).

Mit einem weiteren Baubeschluss hat der Kreistag auf seiner jüngsten Sitzung die Weichen dafür gestellt, dass sich der zweite und dritte Bauabschnitt nahtlos anschließen können. Die Verwaltung arbeitet jetzt an der planerischen Vorbereitung dieser Baumaßnahmen. Insgesamt werden somit 36 der 49 Kilometer des Spreeradweges, die durch Oder-Spree führen, komplett erneuert. Vorausgegangen war eine gründliche Bestandsanalyse durch die Straßenbaubehörde der Kreisverwaltung.

Ermöglicht werden diese umfassenden Maßnahmen durch ein großzügiges Förderprogramm des Landes Brandenburg. Nach der Richtlinie zur Förderung der wirtschaftsnahen kommunalen Infrastruktur im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW-I) sind Zuwendungen des Landes in Höhe von 90 Prozent zu erwarten. Voraussetzung für diese Unterstützung war, dass der Land-

kreis das Projekt federführend abwickelt. Kooperationspartner des Landkreises sind die Städte Beeskow, Erkner, Fürstenwalde/Spree, Storkow (Mark), die Ämter Odervorland und Spreenhagen sowie die Gemeinden Grünheide (Mark), Tauche und Rietz-Neuendorf. „Vor uns liegt das erste greifbare Ergebnis einer gemeinsamen Anstrengung des Landkreises Oder-Spree mit seinen kreisangehörigen Kommunen“, bekräftigte Sascha Gehm, 1. Beigeordneter des Landkreises Oder-Spree, vor der Eröffnungsradtour.

Damit die Modernisierung des Radweges nicht von der jeweiligen Kassenlage der Kommunen abhängig ist, in deren Zuständigkeit die Strecken liegen, hat der Landkreis die kommunalen Eigenanteile übernommen. „Ich glaube dieses Geld ist gut angelegt und bedeutet außerdem, dass wir die örtliche Wirtschaft in einer vielleicht nicht ganz einfachen Zeit mit lukrativen Aufträgen unterstützen können“, schätzte Sascha Gehm ein und er gab einen optimistischen Ausblick auf weitere Investitionen in touristische Radwege in Oder-Spree. Die Idee vom Spreeradweg habe „Kinder bekommen“. „In dieser Woche haben wir Fördermittelanträge für eine Modernisierung der Tour Brandenburg und der Oder-Spree-Tour abgegeben. Mit diesen Projekten sollen dann weitere 86 Kilometer Radweg mit geschätzten Baukosten von ca. 21,7 Millionen Euro ertüchtigt werden“, kündigte der 1. Beigeordnete an.

Neue Beauftragte benannt

BEESKOW ■ Die Mitglieder des Kreistages haben in ihrer letzten Sitzung vor der Sommerpause (am 23. Juni) den Vorschlag der Verwaltungsleitung bestätigt, die Verwaltungsfachwirtin Andrea Schokat als hauptamtliche Senioren-, Behinderten- und Integrationsbeauftragte des Landkreises Oder-Spree zu benennen. Seit 2012 ist Andrea Schokat als Mitarbeiterin im Büro der Gleichstellungsbeauftragten tätig. Zu ihren Aufgaben zählten insbesondere das Initiieren und Koordinieren von Veranstaltungen und Ausstellungen. Da-

rüber hinaus fungierte sie als Ansprechpartnerin für Fragen und Beschwerden. Sie unterstützte den Aufbau und die Etablierung kommunaler Netzwerke, und förderte somit die Zusammenarbeit zwischen Bürgern und Verwaltung gleichermaßen. Auch die Auseinandersetzung mit seniorenspezifischen Inhalten prägte ihre Arbeit nachhaltig. Darüber hinaus pflegt sie die Zusammenarbeit mit den örtlichen Seniorenbeiräten des Landkreises Oder-Spree und wirkt im Bildungs- sowie Sozialausschuss mit.



Sauberes Badewasser

Die laut Brandenburgischer Badegewässerverordnung im Landkreis Oder-Spree ausgewiesenen Badestellen haben den ersten Test in dieser Saison erfolgreich bestanden. Das ergaben die Kontrollen des Gesundheitsamtes, die kürzlich stattgefunden haben. Nach den jetzt vorliegenden Laborergebnissen wurden an allen 32 geprüften Badestellen die erforderlichen Parameter eingehalten und die mikrobiologischen Proben des Wassers wiesen keine Beanstandungen auf. Kontrolliert werden bei den monatlichen Überprüfungen während der Badesaison auch pH-Wert, Sichttiefe und Temperatur des Wassers. Ein Indiz für die gute Wasserqualität ist die Sichttiefe von zwei und mehr Metern an den meisten überprüften Badestellen. Die Wassertemperaturen bewegten sich an den Kontrolltagen zwischen 21,6 und 25 Grad Celsius, überwiegend wurden Temperaturen um 24 Grad Celsius gemessen. Unser Foto zeigt das Strandbad Storkow.

FOTO: MARCEL GÄDING

Anzeige

16.08. 2020

Ein SONNTAG mit Musik

STARGAST: DAGMAR FREDERIC

RONNY GANDER · DUO THOMASIU

BURG STORKOW - 15859 STORKOW

BEGINN: 16 UHR EINLASS 15 UHR (IN ETAPPEN)

KARTEN AB SOFORT AN ALLEN BEKANNTEN VVK STELLEN KARTENTELEFON 033678/37108

DIE VERANSTALTUNG WIRD NACH DEN GELTENDEN HYGIENEBESTIMMUNGEN ORGANISIERT!

KEINE MASKENPFLICHT WÄHREND DES KONZERTS!

Werben Sie nicht irgendwo! Werben Sie in Storkow (Mark)!

Der Lokalanzeiger bietet Ihnen die passende Plattform für Ihre Inserate. Interesse? Rufen Sie uns an: **033760 20 68 91.**

Verein untersucht Wasser und Boden

STORKOW ■ Die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V. ist am 5. August zu Gast im Storkower Rathaus, Rudolf-Breitscheid-Straße 74. Dort haben Interessierte die Möglichkeit, in der Zeit von 13.30 bis 14.30 Uhr Wasser- und Bodenproben prüfen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Außerdem ist es möglich, die Qualität von Trinkwasser und Brauchwasser zu analysieren und Aquarienwasser untersuchen zu lassen. Für die Analysen sollten Interessierte mindestens ein Liter Wasser in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Außerdem können anhand von Bodenproben die Nährstoffgehalte ermittelt werden. Dazu sollten an mehreren Stellen des Gartens Bodenproben entnommen werden, die als Mischprobe etwa 500 Gramm ausmachen.

Jetzt für Trödelmarkt in Groß Eichholz anmelden

GROß EICHHOLZ ■ Der Verein der Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Groß Eichholz e.V. veranstaltet am 12. September in der Zeit von 10 bis 14 Uhr wieder seinen Dorftrödelmarkt. Teilnehmen dürfen nichtkommerzielle, private Trödler. Die Standgebühr beträgt 10 Euro. Der Erlös kommt dem Verein zu Gute. Anmeldeunterlagen können per Mail unter gaeding@gmx.de angefordert werden.

Freie Fahrt nach Alt Stahnsdorf



Seit März wurde gebaut, nun ist der sanierte Abschnitt der Kreisstraße 6747 zwischen Alt Stahnsdorf und der Landesstraße 40 freigegeben. Parallel wird weiter die Ortsdurchfahrt von Alt Stahnsdorf saniert. Die gesamte Maßnahme kostet 1,23 Millionen Euro. Ein Großteil des Geldes kommt von der Europäischen Union im Rahmen des Kooperationsprogramms „Interreg V A“. Ziel ist es, wichtige Straßenverbindungen auf deutscher und polnischer Seite zu entwickeln beziehungsweise zu verbessern.

FOTO: MARCEL GÄDING

Kein Zugang zur Trauerhalle

Die Trauerhalle auf dem Friedhof von Schwerin ist derzeit gesperrt.

Grund ist der schlechte bauliche Zustand des Gebäudes, wie das Bauamt mitteilt. „Die bestehenden Risse haben sich weiter ausgedehnt und teilweise ist der Putz von Decke und Giebelwänden runtergekommen“, sagt Amtsleiter Chris-

topher Eichwald. „Es wird demnächst der Innenputz erneuert und die Stabilisierung der darunterliegenden Ankerbalken vorgenommen, damit wieder Trauerfeiern stattfinden können.“ Der Bauamtsleiter geht davon aus, dass mit der Umsetzung der Maßnahme noch in diesem Sommer, spätestens aber im Herbst begonnen werden kann.



Die Trauerhalle von Schwerin ist derzeit gesperrt.

FOTO: MARCEL GÄDING

Anzeige

GEZIELT WERBEN... ... mit unserer Direktverteilung!

Werben Sie gezielt – mit einer Direktverteilung Ihrer Werbung. Ab sofort bietet Ihnen der Lokalanzeiger für die Stadt Storkow (Mark) einen bequemen Weg, Ihre Flyer, Werbezettel oder Broschüren an Ihre Kunden zuzustellen.

Lassen Sie Ihre Werbung von uns an alle erreichbaren Haushalte von Storkow (Mark) und den Ortsteilen zustellen. Entweder als Beileger im Lokalanzeiger oder als Direktewurf in die Briefkästen.

Unsere Preise für Gewerbekunden (zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer):

Direktverteilung pro 1000 Stück **38,00 EUR netto**
Verteilung über die Zeitung pro 1000 Stk. **35,00 EUR netto**

Die Verteilung erfolgt immer am dritten Wochenende eines Monats.

Interesse? Dann rufen Sie uns an: **Tel. (033760) 20 68 91**



Ein Angebot vom Medienbüro Gäding.



Zehnte Klassen der Europaschule Storkow verabschiedet

STORKOW ■ „Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen.“ Mit diesem Bild des griechischen Philosophen wurden die Schülerinnen und Schüler zum Abschluss der 10. Klasse verabschiedet. „Sein kluger Spruch weist darauf hin, dass uns Menschen viel von außen vorgegeben ist. Aber auch darauf, dass es an uns liegt, wie wir darauf reagieren, wie wir das Gegebene nutzen und was wir daraus machen. Es liegen verrückte Monate hinter uns. Eine Zeit mit Einschränkungen und

auch mit Herausforderungen“, sagte Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig. Nach einem turbulenten Schuljahr fand die Abschlussveranstaltung wegen des Abstandsgebots in einem anderen Rahmen als gewohnt statt. Schulleiter Ingolf Knobloch und Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig wünschten allen Zehntklässlern viel Erfolg und viel Glück für ihren weiteren Lebensweg – ob in der Ausbildung oder beim Abitur sowie natürlich schöne und erholsame Sommerferien.

FOTOS: RALF GRÄBNER

— Anzeige —

GUT UMSORGT WOHNEN UND LEBEN



Direkt am Ufer des Storkower Sees befindet sich das Alten- und Pflegeheim Karlslust. In unserer modernen Wohnanlage finden ältere, pflegebedürftige oder kranke Menschen ein liebevolles Zuhause mit einer kompetenten Betreuung und Pflege. Träger unserer Einrichtung ist die Stadt Storkow (Mark).

Unsere Wohnanlage bietet

- 50 Einzel- und 3 Zweibettzimmer
- drei Wohngemeinschaften mit 30 Einzelzimmern
- betreutes Wohnen in 19 Wohnungen
- eigene Küche mit regionalen Produkten
- idyllische Waldlage am See

Darüber hinaus finden Sie bei uns Angebote der sozialen Betreuung, Sport- und Kulturangebote, eine hauswirtschaftliche Versorgung und ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm.

Gern ermitteln wir mit Ihnen gemeinsam ein auf Ihre bzw. auf die Bedürfnisse Ihrer Angehörigen abgestimmtes Wohn-, Pflege- oder Betreuungskonzept.

Wir suchen

**PFLEGEFACHKRÄFTE UND
PFLEGEHILFSKRÄFTE (m/w),**

die Freude am respektvollen Umgang
mit pflegebedürftigen Menschen haben.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



ZUHAUSE AM STORKOWER SEE

WOHNEN | PFLEGE | BETREUUNG

Gemeinnützige Pflege- und Betreuungsgesellschaft der Stadt Storkow mbH
Birkenallee 10, 15859 Storkow (Mark) | Tel. 033678 443-0 | Fax -107 | E-Mail: mail@altenpflegeheim-karlslust.de

Ein bes(ch)wingter Sommerabend

OPEN AIR: Landrat, Stadt und Bundeswehr laden zum Benefizkonzert mit dem Landespolizeiorchester ein.

In Fortsetzung einer besonderen Tradition veranstalten die Stadt Storkow (Mark) und die Bundeswehr am 26. und 27. August um jeweils 19 Uhr zwei außergewöhnliche Benefizkonzerte mit Deutschlands Polizeiorchester Nr.1, dem Landespolizeiorchester Brandenburg.

Das Orchester wird gemeinsam mit dem Orchesterleiter Christian Köhler ein gefühlvoll zusammengestelltes musikalisches Potpourri unter dem Titel „Ein bes(ch)wingter Sommerabend“ präsentieren. Gespielt werden unter anderem Swing und Schlager, aber auch traditionelle Blasmusik.

Als Solisten werden das Orchester der Entertainer und Publikumsliebling Michael Heller, bekannt aus Hauptrollen in großen Shows wie „Tanz der Vampire“, „Flashdance“ und „Saturday Night Fever“, und die Berliner Sängerin Simone Bernaldo begleiten. Die Ausnahmesängerin ist bekannt für ihr „A Tribute to Helene Fischer“ und wird mit bekannten Hits wie „Atemlos durch die Nacht“, „Fehlerfrei“ und „Phänomen“ das Publikum in Ihren Bann ziehen. Je Abend können sich 250 Musikliebhaber melodisch verwöhnen lassen.

Das Landespolizeiorchester, das den Vergleich mit anderen führenden Orchestern in Deutschland nicht zu scheuen braucht, hat seinen Sitz in der Landeshauptstadt. Vom großen, sinfonischen



Das Landespolizeiorchester Brandenburg unter der Leitung von Christian Köhler ist nicht das erste Mal zu Gast in Storkow (Mark). FOTO: MICHAEL LÜDER

Blasorchester über eine Combo mit Jazzspezialisten bis hin zu jeder nur erdenklichen kammermusikalischen Bläserbesetzung – die Musikerinnen und Musiker sind vielseitig in jeder Stilrichtung zu Hause und pflegen dabei die Tradition genauso wie die Moderne. Zu diesem Konzert laden der Landrat des Landkreises Oder-

Spree, Rolf Lindemann als Schirmherr, die Bürgermeisterin der Stadt Storkow (Mark), Cornelia Schulze-Ludwig und die Standortälteste des Standortes Storkow (Mark), Oberstleutnant Anastasia Biefang und alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. Der Erlös des Konzertes kommt einem gemeinnützigen Zweck zugute. In diesem

Jahr geht dieser an das Projekt „Schulkutter“ der Schülergenossenschaft der Europaschule. Einlass ist an beiden Tagen ab 18 Uhr.

Informationen sowie Zählkarten sind gegen eine Spende von 6 Euro erhältlich in der Tourist-Information auf der Burg Storkow, Tel. 033678 73108.



Andrea Chudak, Marlon Maia und Tobias Hagge treten am 26. Juli auf.

FOTO: ALEX ADLER

Im Feuerstrom der Reben

KONZERT: Opern, Operette und Musical

„Im Feuerstrom der Reben“ Andrew Lloyd Webber und viel mehr. Seit etlichen Jahren arbeiten die drei Musiker zusammen. Alle drei sind und waren an großen Opernhäusern weltweit tätig und singen auf den Konzertbühnen der Welt. Ihre Aktivitäten wurden mit zahlreichen Preisen und Ehrungen belohnt.

Andrea Chudak (Sopran), Marlon Maia (Bass-Bariton) und Tobias Hagge (Bariton und Klavier) lassen ihre Stimmen mit den schönsten Arien, Duetten und Ensembles erklingen und verzaubern Sie mit Melodien von Wolfgang Amadeus Mozart, Giuseppe Verdi, Franz Lehar, Paul Abraham bis hin zu

Eintrittskarten sind für 10 Euro in der Tourist Information Storkow (Mark), Tel. 033678 73108, auf der Burg Storkow sowie online unter www.reservix.de erhältlich.

Norwegen in Musik und Bildern

AKUSTIK UND OPTIK: Kai-Uwe KÜCHLER und Kelpie laden zur virtuellen Reise ein.

Die Schönheit Norwegens, untermalt mit eindrucksvoller Musik – darum geht es am 14. August um 20.30 Uhr auf dem Hof der Burg Storkow (Mark).

Fotograf, Norwegenkenner und Buchautor Kai-Uwe KÜCHLER lädt gemeinsam mit der Gruppe Kelpie ein. KÜCHLER präsentiert auf einer riesigen Leinwand seine eindrucksvollsten Aufnahmen aus der faszinierenden Welt Norwegens, die über einen Zeitraum von zehn Jahren entstanden sind. Kurze Texte leiten die einzelnen

Musikstücke ein. Kerstin Blodig und Ian Melrose, auch als Kelpie bekannt, ziehen wiederum die Zuhörer mit mehreren Instrumenten, darunter Flöte, Gitarre, Bouzouki, Bodhrán sowie Perkussion und mit Gesang in ihren Bann. Sie sorgen für die musikalische Untermalung der Bilder.

Karten kosten 15 Euro, erm. 12 Euro, und sind in der Tourist-Information Storkow (Mark), Tel. 033678 73108, bei www.reservix.de bzw. www.weitblicke-bb.de erhältlich.



Ersfjordbotn.

FOTO: KAI-UWE KÜCHLER



Von Schlager bis Volksmusik

„Ein Sonntag mit Musik“ heißt es am 16. August um 16 Uhr auf dem Hof der Burg Storkow (Mark). Auf der Bühne stehen Ronny Gander, das Duo Thomasius und Dagmar Frederic, die bekannte Schlagersängerin, die in diesem Jahr ihren 75. Geburtstag feierte. Auf dem Programm stehen viele bekannte Melodien von Schlager bis Volksmusik. Karten sind ab sofort für 26 Euro pro Person in der Tourist-Information auf der Burg Storkow, Tel. 033678 73108, erhältlich oder über das Onlineportal www.reservix.de buchbar. FOTO: JENS SCHOMMER

Anzeige

unsere digitale Zeitung:

STORKOWPLUS.de

STORKOWPLUS.de ist das Internetportal für Storkow. Dort finden Sie nicht nur alle elektronischen Ausgaben vom Lokalanzeiger, sondern viele nützliche Zusatzinfos, Bildergalerien und jede Menge Service sowie ausgewählte Beiträge.

Außerdem erhalten Sie auf **STORKOWPLUS.de** aktuelle Veranstaltungstipps und Nachrichten. Kurz und bündig. Rund um die Uhr. Für PC, Tablet und Smartphone.

f **STORKOWPLUS.de** auf Facebook unter facebook.com/storkowplus



Ein Angebot vom Medienbüro Gäding. Die Nutzung des Portals ist kostenlos.

Lesestoff für den Urlaub im Storkower Land

BIBLIOTHEK: Sechs Neuerscheinungen ab sofort in der Ausleihe der Stadtbibliothek auf der Burg Storkow (Mark).

Die Storkower Stadtbibliothek hat wieder regulär geöffnet, und zwar ab sofort montags, dienstags und donnerstags von 10 bis 18 Uhr, freitags von 10 bis 13 Uhr sowie sonnabends von 10 bis 12 Uhr. Wie in den Jahren zuvor, bietet die Stadtbibliothek erneut Urlauberleseausweise für 5 Euro an. Damit können sich Urlauber und Gäste – einzeln oder Familien – für 4 Wochen unbegrenzt mit Medien aller Art eindecken. Außerdem lädt der Bücherflohmarkt auf dem Burghof bei schönem Wetter zum Stöbern ein. Folgende Neuerscheinungen können Bibliotheksnutzer ab sofort ausleihen:



Isabelle Autissier - Klara vergessen: Murmansk, nördlich des Polarkreises. Zum ersten Mal kehrt Juri, der längst als Ornithologe in Nordamerika lebt, in seine Heimat zurück. Sein Vater Rubin liegt

im Sterben, lediglich das Rätsel um Juris Großmutter Klara – eine Wissenschaftlerin zur Zeit Stalins, die vor den Augen des damals vierjährigen Rubin verhaftet wurde – hält ihn am Leben. Klaras Verschwinden und eine Jugend voller Entbehrungen haben aus Rubin einen unerbittlichen Fischer und hartherzigen Vater gemacht, der seinen ungeliebten Sohn nun in einem letzten Aufeinandertreffen um Hilfe bittet: Er soll herausfinden, was mit Klara passiert ist. Und schließlich stößt Juri auf eine Wahrheit, die ihm vor Augen führt, wie eng alle drei Schicksale – sein eigenes, Klaras und Rubins – miteinander verknüpft sind... Ein großes menschliches Abenteuer und eine familiäre Spurensuche, voll von spektakulären Beschreibungen einer wilden Natur, packend erzählt von Bestsellerautorin Isabelle Autissier.

Karin Baldwinsson - Der Sommer der Islandtöchter: Die Musikerin Hannah zieht

mit ihrem kleinen Sohn Max 2018 nach Island um. Sie braucht dringend eine Auszeit. Ihre Ehe ist am Ende und sie hat durch eine OP nicht mehr die Möglichkeit, als Geigerin zu arbeiten. Wird ihr eine Neuorientierung in der anderen Kultur gelingen? Von den Isländern wird sie herzlich empfangen und bald findet sie Freunde und einen Job. Die rauhe Natur der Insel gibt ihr ein Gefühl von Freiheit. Zwischen ihr und dem wortkargen Künstler Jon entwickelt sich eine besondere Zuneigung. Auch ihre Mutter Monika hat eine Vergangenheit in Island. 1978 erlebte sie mit einem einfachen Isländer ihre dramatische Liebesgeschichte, die unglücklich endete. Als Hannah hinter dieses Geheimnis kommt, kann sie ihre kühle Mutter besser verstehen und die beiden Frauen nähern sich wieder an. Im Wechsel beschreibt die Autorin sehr einfühlsam die Liebesgeschichten der beiden so ungleichen Frauen. Die faszinierende Natur Islands spielt eine ebenso große Rolle. Ein gelungener Roman. Rezension: Ilse Nebelung



Renate Berg - Ans Vorzelt kommen Geranien dran: Des Campers Fluch ist Regen und Besuch! „Wissen Sie, Urlaubszeit ist doch die schönste Zeit! Ich hör Sie schon sagen:

Frau Bergmann, Sie als Rentnerin haben doch immer Urlaub!, aber das ist Unsinn: Wenn man sich wirklich erholen will, muss man mal raus. Ilse und Kurt wollten mit in die Sommerfrische, aber das war gar nicht so einfach, die wollten nämlich zelten. Du liebes bisschen. Ich habe sie überredet, doch wenigstens einen Campingbus mit richtigem Bett und Spültoilette zu nehmen. Aber damit hat Kurt auf

dem Zeltplatz gleich heimlich eine kleine Runde gedreht. Bald drei Stunden haben wir gebraucht, die Heringe wieder einzuklopfen und das Vorzelt wieder aufzubauen.“ Renate Bergmann packt die Badehose, die Grillzange und das Handy ein und geht campen. Freuen Sie sich auf Renates Abenteuer mit Kurt und Ilse und dem miesepetrigen Platzwart Günter Habicht!



Ellen Sandberg - Der Verrat: Weil Familie nie vergisst... Als Nane nach zwanzig Jahren Haft aus dem Gefängnis entlassen wird, hat sich vieles verändert. Nicht aber die Schuld, die weiter auf ihr lastet. Nicht die Erinnerung an die Nacht, die ihr Leben zerstörte, und schon gar nicht das Verhältnis zu ihrer Schwester Pia. Pia hat es gut getroffen. Die erfolgreiche Restaurateurin lebt mit ihrem Mann auf einem idyllischen Weingut an der Saar. Da lässt es sich gut verdrängen, auf welch zerbrechlichem Fundament ihr Glück gebaut ist. Doch dann tritt ihre Schwester Nane wieder in ihr Leben und Pia ahnt: Es ist Zeit für die Wahrheit. Und damit Zeit für Rache – oder Vergebung. Ein spannendes Familiendrama!



Rebecca Maly - Die Krankenschwester von St. Pauli: Das Schicksal einer Krankenschwester im Kultviertel St. Pauli Svantje Claasen wächst im überfüllten Gängeviertel Hamburgs auf. 1890 verliebt sich die junge Krankenschwester in den Tuchhändler Friedrich Falkenberg und kämpft für ihre gemeinsame Zukunft. Als eine verheerende Choleraepidemie ausbricht, kann sie sich endlich bewei-

sen ... Es geht hoch her im ersten Buch der dreiteiligen St. Pauli-Reihe. Neben schlimmen Problemen wie Ausbeutung, bittere Armut, Ungerechtigkeit u.v.m. gibt es auch sympathische Themen, z.B. Liebe, Freundschaft oder Hingabe. Eingestreute Ausdrücke auf Plattdeutsch verleihen dem dramatischen Roman von Rebecca Maly zusätzlich Authentizität. Der zweite Band „Wandel der Zeiten“ kann auch in der Bibliothek ausgeliehen werden.

Anette Hinrichs - Nordlicht - Spur des Mörders: Zu Füßen des Löwendenkmal in Flensburg findet man den pensionierten Lehrer Karl Bentien brutal zu Tode getreten auf. Das deutsch-dänische Duo Vibeke Boisen und Rasmus Nyborg tritt mit dem jeweiligen Team gemeinsam in Aktion, denn Bentien war Angehöriger der dänischen Minderheit in Flensburg und interessierte sich sehr für die gemeinsame Geschichte beider Länder. Die Ermittlungen zeigen, warum: Karl wurde als deutsches Flüchtlingskind in Dänemark herumgeschoben und



misshandelt, später nach Deutschland zur Adoption vermittelt. Im Verlauf der spannenden, durch persönliche Erlebnisse der Kommissare erschwerten Recherchen enthüllt sich eine dramatische Familiengeschichte, die letzten Endes in einem Mord gipfelte. Das Werk, der zweite Fall für Boisen/Nyborg (nach „Die Tote am Strand“) beruht auf geschichtlichen Tatsachen, die wenig bekannt sind, aber gerade in der derzeitigen Situation Europas umso dringender ins allgemeine Bewusstsein gerufen werden sollten. Wie hier eine spannende Handlung ohne Zeigefinger mit wichtigen gesellschaftlichen Anliegen verknüpft wird, ist vorbildlich. Unbedingt lesen!

Rezension: Anna Eunike Röhrig



Rätselspaß auf dem Burghof

RATEN: Beim ersten Storkower Kneipenquiz warten Gutscheine auf die Sieger

Premiere auf dem Burghof: Dort startet am 31. Juli um 19 Uhr erstmals das Kneipenquiz – unter freiem Himmel.

Beim Kneipenquiz sind Ratetüchse gefragt: Ein/e Quizmaster/in führt (un)sicher durch den Abend und hält fünf spannende Kategorien bereit. Das Team, das die meisten Punkte erspielt, kann sich über einen Burggutschein freuen, den man nach Lust

und Laune in Eintritts- oder Konzerttickets verwandeln kann. Das Kneipenquiz findet am 31. Juli sowie am 21. August jeweils um 19 Uhr statt. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 033678 73108 oder per E-Mail unter veranstaltungen@storkow.de ist notwendig. Jedes Team darf maximal aus sechs Personen bestehen. Die Startgebühr pro Tisch beträgt 10 Euro. Sollte es regnen, fällt das Kneipenquiz aus.

Immer wieder montags...

SINGEN: Storkower Singgemeinschaft lädt zu Chorproben ein

STORKOW ■ Seit 50 Jahren probt die Storkower Singgemeinschaft „hinter verschlossenen Türen“ und man kann dem Chor, mit seinem breit gefächerten Repertoire, nur zu bestimmten Anlässen und Veranstaltungen lauschen. Doch Corona ändert alles und damit überhaupt geprobt werden kann, geht es an

die frische Luft. Daher laden die Mitglieder der Singgemeinschaft im August immer montags ab 18.30 Uhr zu öffentlichen Chorproben auf den Hof der Burg Storkow (Mark) ein. Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter werden die Proben allerdings nicht stattfinden.

Eine musikalische Zeitreise

KONZERT: „The Beatless“ präsentiert auf der Burg Songs der Beatles und von Simon & Garfunkel

Auf eine musikalische Zeitreise in die 1960er-Jahre können sich die Besucher des Konzerts von „The Beatless“ freuen, die am 29. August um 20 Uhr auf dem Hof der Burg Storkow (Mark) auftreten.

„The Beatless“ bringen trotz Einschränkungen eine Veranstaltung auf die Bühne, die ihresgleichen sucht. Auf der Bühne des Burghofes werden viele der einst in den Musik-Studios mit Orchestern und Chören aufgenommenen Songs der Beatles und von Simon & Garfunkel nahe-

zu originalgetreu erklingen.

Die Zuschauer dürfen sich auf eine Mischung aus Orchester- und Chormusik freuen, mit deren Hilfe bekannte Songs gecovered werden. Jedes dieser Stücke wird dabei eindrucksvoll und visuell effektiv auf großer Leinwand untermalt.

Einlass ist ab 19 Uhr. Karten sind zum Preis von 35 Euro in der Tourist-Information der Burg Storkow (Mark) unter Tel. 033678 73108 erhältlich, können aber auch über das Onlineportal www.reservix.de bestellt werden.



Salziges Wanderglück bei Storkow (Mark)



VON JENNY JÜRGENS
Burg Storkow

Um die eigene Fitness mal wieder anzukurbeln und den Kopf frei zu bekommen, läuft man einfach am Feierabend den ca. 8,5 km langen Salzweg in Storkow (Mark) ab. Startpunkt ist das Besucherzentrum des Naturparks Dahme-Heideseen auf der Burg. Von dort geht es direkt zu den Naturschönheiten Brandenburgs.

Die Salzwiesen bilden wertvolle Lebensräume für verschiedene, zum Teil bedrohte Pflanzen- und Tierarten und gehören zu den geologischen und botanischen Kostbarkeiten. Europaweit gibt es nur noch wenige dieser Binnensalzstellen. Typische Salzpflanzen wie den Strand-Dreizack oder Salz-Binse kennt man eigentlich nur von der Nord- und Ostsee. Jetzt im Hochsommer blüht der Erdbeerklee.

Von der Burg Storkow aus startend führt der Rundwanderweg am Bahnhof vorbei durch die Luchwiesen. Entlang verschiedener Stationen mit wissenswerten

Infotafeln passieren Wanderfreunde zwei Storkower Ortsteile mit markanten Namensgebungen wie Philadelphia und Groß Schauen. Kurz vor Philadelphia läuft man an grünen und naturbelassenen Streuobstwiesen vorbei. Die große Eiche im Ortskern von Philadelphia ist ein imposantes Naturdenkmal und muss unbedingt fotografiert werden.

Das nächste Foto-Objekt wartet in Groß Schauen. Die wunderschöne kleine Fachwerkkirche ist einen Abstecher wert. Der 8 m hohe Aussichtsturm an den Marstallwiesen bietet einen weiten Blick über die Wiesen. Mit ein wenig Glück lassen sich Kraniche blicken. An der Burg Storkow wieder angekommen, können Gäste sich über weitere Natur-

erlebnistouren informieren. Für eine begleitete Wanderung vermittelt das Team der Burg auf Anfrage ausgebildete Natur- und Landschaftsführer oder einen Ranger des Naturparks. Auf der salzigen Tour wird erklärt, warum gerade in Brandenburg salzige Böden vorkommen, wo doch das Meer weit entfernt ist. Den Teilnehmern werden seltene Pflanzenarten vorgestellt und Stellen gezeigt, wo das Salz an die Oberfläche tritt.



Auf Entdeckungstour am Salzweg.



Streuobstwiese.

FOTOS: JENNY JÜRGENS

Gut zu wissen

Route: Startpunkt Burg Storkow - Bahnhof - Luchwiesen - Philadelphia - Groß Schauen Fachwerkkirche - Groß Schauen - Schaplower Weg - Marstallwiesen - Aussichtsturm - Gartenweg - Büffelwiese - Burg; Länge: Rundwanderweg ca. 8,5 km

Was ist los in Storkow und Umgebung?

HINWEIS

Aufgrund der aktuellen Situation kann es dazu kommen, dass Veranstaltungen verschoben oder abgesagt werden. Bitte wenden Sie sich vorab an die Tourist-Information unter Tel. 033678 73108 bzw. an die Veranstalter und erkundigen Sie sich, ob die Termine auch stattfinden.

MUSIK

„Im Feuerstrom der Reben“: Opern, Operette, Musical am 26. Juli um 18 Uhr. Die Burg Storkow entführt Sie in diesem Sommer in die Welt der Oper, Operette und des Musicals. Tickets unter Tel. 033678 73108. Ort: Hof Burg Storkow.

„Eine Harfe unterm Himmelszelt“: Harfe, Violine, Viola & Flöte. Veranstaltung im Rahmen der neuen Reihe „Lieben Sie Klassik!“ mit Elizabeth Balmas (Violine & Moderation). Auf dem Programm Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert, Franz von Vecsey und Südamerikanische Töne. Tickets: 12,50 Euro. **15. August, 19 Uhr.** Einlass ab 18.30 Uhr. Tickets unter Tel. 033678 73108. Ort: Hof Burg Storkow.

„Ein Sonntag mit Musik“: Ronny Gander, das Duo Thomasius und die Grande Dame des Deutschen Schlagers Dagmar Frederic freuen sich darauf, alle Gäste am **16. August um 16 Uhr** aufs Beste zu unterhalten. Tickets unter Tel. 033678 73108. Ort: Hof Burg Storkow.

Benefizkonzert der Stadt Storkow (Mark) und der Bundeswehr am **26./27. August** jeweils um 19 Uhr, mit dem Brandenburgischen Landespolizei-orchester und Michael Heller. Informationen sowie Zählkarten sind gegen eine Spende von 6 Euro erhältlich in der Tourist-Information auf der Burg Storkow, Tel. 033678 73108.

KINDER & FAMILIE

Kräuterwochenende im IRRLANDIA am 25. und 26. Juli jeweils von 10 bis 18 Uhr: Führung durchs Kräuterlabyrinth, Kräuternessige/-salze selbst herstellen. Ort: IRRLANDIA, Lebbiner Straße 1, 15859 Storkow (Mark).

„Die Mäuse sind los“ am 8./9. August, 10-18 Uhr: Mäusejagd, Schminken und Verkleiden, Mäusebasteln. Ort: IRRLANDIA, Lebbiner Straße 1, 15859 Storkow (Mark).

VORTRÄGE/ SEMINARE

Du und Dein Garten im Naturpark: Varroamilbe – Was nun? Seminar mit Holger Ackermann am **22. Juli, 18.30 Uhr.** Wissenswertes zur Bienengesundheit. – Nicht nur für Imker! Ort: Kleiner Saal Burg Storkow. Teilnahme: 7,50 Euro. Anmeldung unter Tel. 033678-73108 oder per E-Mail an besucherzentrum@storkow.de.

Du und Dein Garten im Naturpark - Was wächst im Kräuterbeet? Streifzug mit Ute Bernhardt am **29. Juli, 18.30 Uhr.** Kräuter erkennen, ihre Verarbeitung und Verwendung. Herstellung eines Kräuterbuschens. Zzgl. Material 2,50 Euro. Ort: IRRLANDIA. Teilnahme: 7,50 Euro. Anmeldung unter Tel. 033678-73108 oder per E-Mail an besucherzentrum@storkow.de.

Du und Dein Garten im Naturpark - Wildes Leben im Burggraben: Kräuter-Streifzug mit Ute Bernhardt am **12. August, 18.30 Uhr.** Pflanzen und Bäume auf der Burgwiese - Kräuterweisheiten inbegriffen. Die Teilnahme kostet 7,50 Euro zzgl. 2,50 Euro Materialkosten. Anmeldung unter Tel. 033678-73108 oder per E-Mail an besucherzentrum@storkow.de.

Norwegische Impressionen am 14. August, 20.30 Uhr: Norwegen in Musik und Bildern. Musik: Kelpie Kerstin Blodig (N/D) & Ian Melrose (Sco) Fotografie & Projektion: Kai-Uwe Küchler. Einlass ab 19 Uhr (Open Air auf dem Burghof)

Eintritt: 15,- Euro, erm. 12,- Ermäßigung für Schüler, Studenten, Arbeitslose. Tickets erhalten Sie in der Tourist-Information auf der Burg Storkow, auf dem Ticketportal www.reservix.de sowie über www.weitblicke-bb.de

SONSTIGES

„Kneipenquiz“ am 31. Juli sowie 21. August jeweils um 19 Uhr. Raten im Team auf dem Burghof. Sie haben Lust bei einem Drink Fragen zum Allgemein- und Spezialwissen „aufgetischt“ zu bekommen? Dann melden Sie sich und Ihr Team (6 Personen) unter der Telefonnummer 033678-73108 oder per E-Mail unter veranstaltungen@storkow.de an. Es gibt 5 Runden mit je 10 Fragen aus 5 verschiedenen Themengebieten. Um die Spannung zu erhöhen, werden die Themen erst am Beginn des Abends verraten. Tisch spielt gegen Tisch und natürlich gibt es für die schlauesten Schlaumeier auch etwas zu gewinnen.

SOZIALES

Angebote des Beratungszentrums des Landkreises Oder-Spree, Rudolf-Breitscheid-Straße 80, Tel. 0174 / 9959138

Montag
9-15 Uhr, 1mal im Monat, Lebenshilfe LOS e.V.-Beratung Tel. 03364/7695223
15.30-20 Uhr, Hoffnungstaler Stiftung Lobetal-Montagskaffee

Dienstag

9-12 und 13-18 Uhr allgemeine soziale Beratung, Bumerang e.V. Beeskow - Haltestelle, Tel. 0174 9959138:

Hilfe bei persönlichen Schwierigkeiten und Konflikten, finanziellen Problemen, Beantragung von Leistungen zum Lebensunterhalt, Patientenverfügung etc.- Hilfe und Unterstützung in allen Lebenslagen

Mittwoch

9-14 Uhr, BEESKOMM gGmbH-, Kontakt- und Beratungsstelle für psych. kranke Menschen
14.30-17.30., alle 14 Tage- Selbsthilfegruppe Depression

Donnerstag

8-12 Uhr, AWO Kreisverband Fürstenwalde e.V.- Suchtberatung Tel. 03362/75365
14-16 Uhr, Sozialpsychiatrischer Dienst – Beratung Tel. 0152/01558566

Freitag

9-12 Uhr, jeden 3. Freitag Fürstenwalder Informationsstelle für Selbsthilfegruppen e.V., Tel. 03361/2796

Angebote im Familienzentrum Storkow, Am Markt 13, 15859 Storkow (Mark)
Informationen unter: www.elkize-storkow.de, Tel. 033678 414959 oder Mobil: 0151 64957388

Montags 14: Uhr Mütterberatung mit Christiane Andres; 16 Uhr, Eltern-Kind-Sport auf dem Hortgelände (Kinder bis 4 Jahre mit einem Elternteil).
Dienstags 15 Uhr: Betreuer Kinderbadestrand auf dem Familienspielplatz am Altenheim Karlslust.
Mittwochs 15 Uhr: Spielmobil im Hort oder Im Storm-Hof. Donnerstags 15 Uhr: MusikKunde für die Kleinen mit den Eltern. Freitags ab 9 Uhr Babymassage mit Katja Labidi

Offenes „Eltern-Kaffee“: einmal im Monat am zweiten Donnerstag, 16 bis 17.30 Uhr, für Eltern von Schülern und Hortkindern. Ort: Friedensdorf Storkow, Friedensdorf 11. Infos: Tel. 0176 43464673 (Ingo Wolf).

Ständige Angebote im Friedensdorf: Dienstag: 18 Uhr Qi Gong; Mittwoch: 9 und 19 Uhr Sportgruppe; 13 Uhr Spielmobil, Donnerstag: 9 Uhr Frauenfrühstück, Mittwoch alle 14 Tage ab 13 Uhr Rommé. Ort: Friedensdorf Storkow (Mark) e.V., Friedensdorf 11, Tel. 033678 71120.

HILFE UND RAT

• Treffen der Anonymen Alkoholiker | jeden Donnerstag | 18:30 Uhr | kleiner Saal der Burg Storkow | Weitere Informationen/ Tel.: 033678 - 61082

• Treffen der Selbsthilfegruppe „Prostatakrebs“, jeden 2. Dienstag im Monat, 14 Uhr, F.I.K.S. e.V., Wilhelmstraße 47 C, 15517 Fürstenwalde

Ausgabestelle Tafel Storkow

Ansprechpartnerin: Ingrid Stubbe
Fürstenwalder Str. 20

Tel.: 0163 8921719

Hauptgeschäftsstelle Erkner: 03362 500812

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9 bis 14 Uhr

Rentenberatung durch den ehrenamtlichen Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung (Bund), Lars Döring-Sielisch
kostenloser Service im Rahmen des Ehrenamts
Termine nach Vereinbarung unter Tel. 01590 8686863

DRK, Kurt-Fischer-Straße 22, 15859 Storkow
Kleiderkammer Mo.-Do. 8-14.45 Uhr (gut erhaltene Kleidung zu kleinen Preisen)
Schuldner- und Insolvenzberatung
Pflegestützpunkt: Beratung in allen Fragen der Pflege
Terminabsprachen unter Tel. 03366 5200478
Infos im Netz unter www.drk-mohs.de

Ein guter Platz für Ihre Werbung!

Der LOKALANZEIGER bietet Ihnen eine preiswerte Möglichkeit, zu werben. Wir informieren Sie gern! Tel. 033760 206891.



Kneipenquiz auf der Burg Storkow

31. Juli | 19:00 Uhr
21. August | 19:00 Uhr

Anmeldung in der Tourist - Info
Burg Storkow erbeten!



Bitte beachten Sie bei einem Besuch im Rathaus sowie anderen öffentlichen Einrichtungen die dort geltenden Hygiene- und Abstandsregeln, über die Sie an den Eingängen der kommunalen Einrichtungen informiert werden.

Ansprechpartner in der Stadt Storkow (Mark)

Stadt Storkow (Mark) | Rathaus und Bürgerbüro: Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow (Mark)
Internet: www.storkow.de | Vorwahl Storkow: 033678

Bürgermeisterin: Cornelia Schulze-Ludwig
Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow (Mark)
Sekretariat,
Büro der Stadtverordnetenversammlung:
Frau Prochaska Tel. 68-411
Fax: 68-444
Justiziarin, Datenschutz: Frau Lüders Tel. 68-433
Presse-/ Öffentlichkeitsarbeit,
@see-Wirtschaftsförderung:
Frau Münn Tel. 68-462
IT-Administrator:
Herr Noack Tel. 68-426

Sprechzeiten
Bürgerbüro und
Einwohnermeldeamt
Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr
Di. 9-12 Uhr und 13-18 Uhr
Do. 9-12 Uhr und 13-18 Uhr
(ab 01.08.20 bis 16 Uhr,
16-18 Uhr nach Vereinbarung)
Sa: 9-12 Uhr nach Vereinbarung
(ab 01.08.2020 immer der 1. Samstag im Monat)

Sprechzeiten Fachämter
(außer Bürgerbüro und Einwohnermeldeamt)
Dienstag 9-12 Uhr / 13-18 Uhr
Donnerstag 9-12 Uhr / 13-16 Uhr
Freitag 9-11 Uhr
und nach Vereinbarung

HAUPT- UND BÜRGERAMT

Leiterin: Joana Götzte 68-405
stellv. Hauptamtsleiterin: Frau Rengert
Personalangelegenheiten/ Lohnbuchhaltung:
Frau Naumann 68-416
Frau Kirstein 68-427
Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro
Frau Giese, Frau Kretschmann 68-500
Standesamt: Frau Kullmann 68-423
Ordnungsamt, Gewerbe: Frau Korsa 68-464
Ruhender Verkehr, Fundbüro:
Herr Hilsing 68-460
Straßenreinigung, Markt: Frau Purbst 68-503
Kitas, Schulen, Soziales: Frau Kähne 68-434
Frau Siebenhaar 68-435
Feuerwehr: Herr Ebert 68-417
Jugendarbeit Kernstadt: Frau Ulrich 68-445
oder 0172 4120281
Jugendarbeit Ortsteile: Frau Schmelz 68-445
oder 01525 / 4243220
Jugendarbeit Jugendclub: Herr Provezza
0173 / 6006168
Jugendarbeit Schule: Herr Jänisch 442846
oder 0152 36839454
Leiter Familienzentrum: Herr Grabsch 414959
0151 / 64957388

KÄMMEREI

Leiterin: Bettina Pukall 68-421
Kassenleiterin, Vollstreckung: Frau Krause 68-420
Geschäftsbuchhaltung:
Frau Hadeball 68-415
Inventar- /Anlagenbuchhaltung
Frau Ambrosch 68-446
Vollstreckung Außendienst: Herr Maletzki 68-418
Steuern: Frau Döhring 68-419

BAUAMT

Leiter: Christopher Eichwald 68-439
Sachbearbeiterin Bauamt: Frau Leja 68-430
Hochbau: Frau Wiatrowski 68-431
Hochbau: Frau Baum 68-441
Grundstücksverkehr und Liegenschaften:
Frau Herber 68-424
Kaufm. und infrastruk. Gebäudemanagement:
Frau Gutsche 68-436
Verkehr, Versorgung: Frau Lamm 68-442
Friedhof, Sondernutzung: Frau Nauck 68-429
Umwelt, Bäume: Frau Iberl 68-428
Bauleitplanung: Herr Mombrei 68-413
Bauhofleiter (Straßenunterhaltung, Grünflächen,
Winterdienst): Herr Mayer 61207

STADTMARKETING/ TOURISMUS/ BURG

Burg Storkow (Mark)
Schloßstraße 6 Tel. 73108
15859 Storkow (Mark) Fax: 73229

Leiterin Tourist-Information: Frau Bartusch 73108
Tourist-Information:
Frau Hilsing, Herr Bergemann 73108
Kulturförderung Ortsteile: Frau Hilsing 73108
Veranstaltungskordinatorin: Frau Lemcke 442838
Vermietungen: Frau Jürgens 442840
Besucherzentrum Naturpark:
Frau Kowalsky 73228
Tourist-Information & Ausstellungen:
Öffnungszeiten:
01.11. bis 31.03. – täglich von 11 bis 16 Uhr
01.04. bis 31.10. – täglich von 10 bis 17 Uhr

BIBLIOTHEK

Leiterin: Frau Kather 73642
Kinderbibliothek, Leseförderung:
Frau Ackermann
Öffnungszeiten: montags, dienstags und donnerstags von 10 bis 18 Uhr, freitags von 10 bis 13 Uhr sowie sonnabends von 10 bis 12 Uhr

SCHULEN, KINDER- UND JUGENDEINRICHTUNGEN

Europaschule 72621
Hort „Würfelkids“ 72096
Kita „Altstadtkita“ 72189
DRK-Kita „Storkower Strolche“ 72936
Evangelischer Kindergarten 71243
Kita „Kanalkieker“ (Kummersdorf) 63141
Kita Groß Schauen 62734
Familienzentrum / Lok. Bündnis für Familie 414959
Ev. Jugendstätte Hirschluch 6950

APOTHEKEN

Storch-Apotheke 72014
Märkische Apotheke 6880
Apothekennotdienst:
diensthabende Apotheke erfragen 0800/0022833
aus dem deutschen Festnetz (kostenfrei)

KIRCHEN

Evangelische Kirche, Pfarramt 72812
Katholische Kirche 03366 / 26355
Neuapostolische Kirche 033434 / 70571

SCHIEDSSTELLE DER STADT STORKOW

Herr Nico Schmidt 73770
1. Stellv. Frau Gudrun Wiss 0174 / 1811681
2. Stellv. Herr Jürgen Bialek 60446

POLIZEI STORKOW

im Hause des WAS Scharmützelsee/Storkow (Mark), Fürstenwalder Straße 66
Herr Frommholz 73133
Sprechzeiten: Di. 9-12 Uhr, Do. 13-17 Uhr

SONSTIGE

WAS „Scharmützelsee-Storkow/Mark“ 41170
Alten- & Pflegeheim Karlslust 4430
Haus der Begegnung 71213
Kleiderkammer, Nähstube der DRK 0172 / 1664822
Postagentur 73364
PRO Arbeit – kommunales Jobcenter
03366 35-4551
Wohnungsbau- & Verwaltungsgesellschaft mbH 73856

NOTRUF

Veolia Wasser Storkow GmbH (24 Stunden)
Notruf Wasserversorgung 0800 8457889
Notruf Abwasserentsorgung 0800 5345671
MAVV für Trinkwasser- und Abwasserentsorgung 0800 8807088

STADTVERORDNETEN-VERSAMMLUNG

Vorsitz:
Heinz Bredahl (SPD)
Stellvertreter:
Thomas Hilpmann (Freie Wählergemeinschaft)
Elmar Darimont (Neues Storkow)
Bürgermeisterin:
Cornelia Schulze-Ludwig (SPD)

Ordentliche Mitglieder
Neues Storkow
Elmar Darimont (Fraktionsvorsitzender)
Jörg Kowalsky
Detlev Nutsch
Denny Flachsenberger

SPD
Matthias Bradtke (Fraktionsvorsitzender)
Heinz Bredahl
Hans-Werner Bischof
Mike Mielke

Freie Wählergemeinschaft
Thomas Hilpmann (Fraktionsvorsitzender)
Christina Gericke
Joachim Kraatz

Die Linke
Ute Ulrich (Fraktionsvorsitzende)
Claudia Graef

AfD
Lutz Both (Fraktionsvorsitzender)
Frank Zickerow

CDU
Fred Rengert

fraktionslos
Enrico Graß
Dr. Johann Kney

ORTSVORSTEHER

Alt Stahnsdorf Denny Flachsenberger
Bug Matthias Bradtke
Görsdorf bei Storkow Hans-Werner Bischof
Groß Eichholz Kay Fabian
Groß Schauen Holger Ackermann
Kehrig Joachim Kraatz
Klein Schauen Wolf-Dieter Roloff
Kummersdorf Enrico Graß
Limsdorf Lothar Nischan
Philadelphia Thomas Lenz
Riepos Hartmut Paschke
Schwerin Ryszard Czaskowski
Selchow Danny Manig
Wochowsee Dirk Maier
Sie möchten Kontakt zu einem Ortsvorsteher aufnehmen? Bitte wenden Sie sich an das Sekretariat der Bürgermeisterin, Tel. 68-411.

Bundeswehr warnt vor Gefahren

STORKOW ■ Auf dem Standortübungsplatz Storkow finden in der Zeit vom 1. bis 30. August Schießübungen statt: Mo-Do 8-16 Uhr, Di/Do 16-22 Uhr, Fr 8-11 Uhr. Während der sonstigen Ausbildungsvorhaben ist mit dem Einsatz von Manövermunition und pyrotechnischen Mitteln zu rechnen.

Minister schreibt an Waldbesitzer

POTSDAM ■ Mit einem Brief hat sich Landesumweltminister Axel Vogel (Bündnis 90/ Die Grünen) an die Waldbesitzer im Land Brandenburg gewandt. Darin weist er auf Angebote zur Beratung und Förderung im Zusammenhang mit der Waldentwicklung der Zukunft hin. Hintergrund sind die Auswirkungen des Klimawandels, die auch Brandenburgs

Wäldern zu schaffen machen. Trockenheit, Waldbrände und Schadinsekten bereiten dem Wald zunehmend Stress, heißt es. Minister Vogel bittet in seinem Schreiben die Waldbesitzer, selbst aktiv zu werden. Den Brief und Kontaktangaben zur Oberförsterei mit Ansprechpartnern sowie weitere Unterstützungsangebote gibt es auf der Internetseite



Minister Axel Vogel. FOTO: STEFAN GLOEDE
des Landesbetriebes Forst Brandenburg: www.forst.brandenburg.de oder direkt bei den Revierförstern der Region.

ANZEIGEN



typenoffene Kfz-Werkstatt

Auto-Sperling



- Reparatur / Inspektion aller Marken
- Daihatsu-Servicepartner
- Dekra HU/ AU
- Reifenservice und Verkauf
- Klimaanlage service
- Steinschlagreparatur

Grasnickstraße 10 a | 15859 Storkow | Tel. (033678) 72958



- Innenausbau
- Möbel
- Einbauschränke
- Fenster
- Türen
- Küchen

Kummersdorfer Hauptstraße 6 • 15859 Storkow OT Kummersdorf
Tel. (033678) 62 765 • Fax 60 960 • www.tischlereigrund.de

Pflegen heißt Vertrauen. Vertrauen heißt Diakonie.

Unsere Leistungen – unsere Qualität:

<ul style="list-style-type: none"> ■ ambulante häusliche Pflege ■ Behandlungspflege nach ärztl. Verordnung (z. B. Verbandswechsel, Insulin- und Medikamentengaben u.ä.) ■ hauswirtschaftliche Versorgung ■ Tagespflege ■ fahrbarer Mittagstisch ■ soziale Beratung und Betreuung ■ Besuchsdienst ■ Verleih von Pflegehilfsmitteln 	<p style="text-align: center; border: 1px dashed yellow; padding: 2px;">Pflegehilfskräfte (m/w) gesucht! Weitere Infos auf www.diakonie-storkow.de</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ zusätzliche Betreuungsleistungen für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (z. B. Demenz) ■ Beratung von pflegenden Angehörigen ■ Vermittlung von Leistungen wie Fußpflege, Physiotherapie oder Friseur ■ Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz
---	--

Wir kümmern uns!



Station der Diakonie Storkow e.V.

Neu Bostoner Straße 2 • 15859 Storkow • Tel. (03 36 78) 7 30-16, Fax -24
Unser Fachpersonal erreichen Sie im 24-Stunden-Dienst – auch an Sonn- und Feiertagen: Telefon 01 731 607 90 06

HEIZÖL

VOLLTANKEN und SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten, auch ohne Anzahlung möglich!*

*Bonität (festes Einkommen/ Rente) vorausgesetzt.
Wir benötigen Ihren Personalausweis und Ihre EC-Karte.

Tel. (03366) 21 555



Fürstenwalder Straße 10 c | 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 | E-Mail: info@brandol.de

- Spezial-, Industrie- und Kfz-Schmierstoffe
- Heizöl Premium Plus
- Dieselkraftstoff
- Kraftstoffe
- Tankanlagen
- Schmiertechnik
- Hydraulikservice

Werben Sie nicht irgendwo! Werben Sie in Storkow (Mark)!

Der Lokalanzeiger bietet Ihnen die passende Plattform für Ihre Inserate.
Interesse? Rufen Sie uns an: **033760 20 68 91.**

**Lösen bestehende Kredite ab.
Auch Finanzierung ab 1,9% möglich**

CITROËN C3
PURETECH 68 LIVE

ab 89 €/MTL¹
0 € ANZAHLUNG

ZWEI ECHTE VOLLTREFFER



CITROËN C3 AIRCROSS
PURETECH 82 LIVE

ab 109 €/MTL²
0 € ANZAHLUNG

Citroën empfiehlt Total¹ Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg für den Citroën C3 PureTech Live: 50kW/68 PS, Benzin, 1.199 cm³, Anschaffungspreis (Nettodarlehensbetrag): 11.900,00 €; Leasingonderzahlung: 0,00 €; Laufzeit: 60 Monate; 60 x mtl. Leasingrate 89,00 €; effektiver Jahreszins 1,99 %; Sollzinssatz (fest) p. a. 1,97 %; Gesamtbetrag: 13.000,00 €; Laufleistung: 10.000 km/Jahr; zgl. Bsp. nach § 6a PAngV. ² Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg für den Citroën C3 Aircross PureTech Live: 81kW/110 PS, Benzin, 1.199 cm³, Anschaffungspreis (Nettodarlehensbetrag): 13.800,00 €; Leasingonderzahlung: 0,00 €; Laufzeit: 60 Monate; 60 x mtl. Leasingrate 129,00 €; effektiver Jahreszins 1,99 %; Sollzinssatz (fest) p. a. 1,97 %; Gesamtbetrag: 15.258,00 €; Laufleistung: 10.000 km/Jahr; zgl. Bsp. nach § 6a PAngV. Es besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragssende gesondert abgerechnet. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten. Alle Angebote gültig bis zum 31.08.2020. Beispielfotos zeigen Fahrzeuge dieser Baureihe, deren Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil der Angebote sind.

KRAFTSTOFFVERBRAUCH KOMBINIERT 4,7 – 4,6 l/100 KM, CO₂-EMISSIONEN KOMBINIERT 116 – 109 g/km, EFFIZIENZKLASSE: B.
Verbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den ab höheren WLTP-Werten.

INSPIRED BY YOU

AUTOHAUS REINHOLD GMBH (A) 15907 Lübben · Weinbergstraße 30 · Tel. 03546/225995 · info@citroen-reinhold.de · www.citroen-haendler.de/reinhold-luebben
15859 Storkow · Fürstenwalder Straße 70 · Tel.: 033678/68060 · info@citroen-reinhold.de · www.citroen-haendler.de/reinhold-storkow

(A) = Vertragshändler; (A) = Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur; (V) = Verkaufsstelle